

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 8
6. – 19. APRIL



KIRCHLICHE JUGENDARBEIT
im Kanton Solothurn
Seite 4

KONKORDAT IM VISIER
Politischer Gegenwind
Seite 2

WAS MICH BEWEGT – DIE GESCHENKTE ZEIT

«Das Geschenk der Zeit» stand kürzlich unterhalb zweier Fotos für Uhren. Grafisch ansprechend, hat mich jedoch die Verbindung von Text, Bild und Absicht irritiert. Suggestiert das Plakat nicht, dass einem durch den Kauf einer Uhr Zeit geschenkt wird?

Ich kam ins Grübeln: Was schenkt mir Zeit? Was frisst sie? Kann ich durch eine Uhr Zeit gewinnen? Die alte griechische Unterscheidung von Chronos und Kairos kam mir in den Sinn. Dadurch, dass mir die messbare Chronos-Zeit hilft, meinen Tag und die Termine optimal zu organisieren, kann mir eine Uhr weiterhelfen. Doch das bleibt eine Sache der Effizienzsteigerung – und die geht ja oft zulasten der Kairos-Zeit, der Zeit im Hier und Jetzt, die uns gerade dadurch erfüllt, dass sie augenblicklich keine Rolle spielt. Chronos braucht Kairos und umgekehrt: Wir brauchen genügend Zeit für unsere Arbeit und Aufgaben, genügend Freiräume für Spontaneität und das Auskosten des Augenblicks.

Die Fastenzeit schenkt Momente, sich aus der oft unbarmherzigen Chronos-Zeit zu befreien, und hilft mir, mich auf das Wesentliche – Gott – auszurichten. In dieser Ausrichtung erfahre ich ganz viel Kairos-Zeit, die ich wahrhaft als Geschenk ansehe. Frohe Ostern!



Fabienne Bühler

+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL



Marco Ceschi/Unsplash

Sinnvolle Beschäftigung

Sie sind die helfenden Hände im Gottesdienst. Sie verleihen einer Eucharistiefeier eine würdige und festliche Aura. Und sie bringen junge Menschen in ihrem Alltag mit der Kirche in Verbindung. Die Rede ist von Ministrantinnen und Ministranten – die offenbar immer häufiger in manchen Sonntagsgottesdiensten fehlen. Aus der Sicht von Michael Zingg, Religionspädagoge vom Fachbereich Pastoral der Katholischen Kirche im Kanton Luzern, gibt es jedoch grosse Unterschiede in den Pastoralräumen, was den Rückgang angeht. «Dieser Trend trifft nicht pauschal auf alle Pfarreien zu. Je nachdem eben, wie mit den Ministranten und Ministrantinnen gearbeitet wird.» Pfarrer Kurt Susak ergänzt dazu: «Ich mache bei uns die Erfahrung, wenn Ministranten das Gefühl haben, wirklich gebraucht zu werden, wenn ihnen als Gruppe Verantwortung und Gestaltungsspielraum – auch in Selbstverantwortung – zuerkannt wird, dann entwickelt sich eine positive Eigendynamik des jugendlichen Elans.» *kath.ch*

KONKORDAT IM VISIER

Kantonsräte verschiedener Parteien stellen das Bistumskonkordat infrage. In dem Vertrag mit dem Heiligen Stuhl von 1828 verpflichtet sich der Kanton Solothurn zu Zahlungen an das Bistum Basel. Die Parlamentarier halten dies für «zunehmend anachronistisch». Ein ähnlicher Vorstoss in Luzern scheiterte. Die Aufwendungen beliefen sich 2024 auf rund 850 000 Franken, heisst es in einem politischen Vorstoss, den Solothurner Kantonsrätinnen und -räte am 11. März 2025 einreichen. Davon habe der Kanton Solothurn gemäss Auskunft des Departements für Bildung und Kultur rund 540 000 Franken bezahlt. Diese Praxis belaste nicht nur den kantonalen Haushalt, sondern stehe auch im Kontrast zu den «Erwartungen einer modernen, säkularen Gesellschaft». Nach Ansicht der Unterzeichnenden widersprechen die Zahlungen zudem der Trennung von Kirche und Staat. Der Regierungsrat hat nun bis am 19. August 2025 Zeit, um zum Vorstoss Stellung zu nehmen und einen Antrag zu stellen. Anschliessend wird die vorbereitende Kommission den Vorstoss sowie die Stellungnahme der Regierung behandeln und dem Ratsplenum einen Antrag stellen. *kath.ch*

«Die Jugend ist uneigennützig im Denken und Fühlen und denkt und fühlt deshalb die Wahrheit am tiefsten und geizt nicht, wo es gilt eine kühne Teilnahme an Bekenntnis und Tat.»

Heinrich Heine, deutscher Dichter und Schriftsteller (1797–1856)



GRENCHEN SINGT

Der Cäcilienverein Grenchen hielt am 10. März seine 141. Generalversammlung im Eusebiushof ab. Der Anlass fand unter der Leitung des Präsidiums René Lipp und Raphael Grunder und im Beisein des Chorleiters Jürg Schläpfer statt. Wie vielen Kirchenchören fehlt der Nachwuchs. Umso erfreulicher ist es, dass sich eine neue Sängerin entschlossen

hat, dem Verein beizutreten; sie verstärkt den Sopran. Der Cäcilienverein Grenchen singt auch im laufenden Vereinsjahr mit 24 aktiven Sängerinnen und Sängern und bereitet sich zurzeit auf die Karfreitags- und Osterliturgie vor. Ebenso darf sich die Pfarrei auf die musikalische Begleitung und ein Bläserquartett an Pfingsten freuen.

Co-Präsidium Cäcilienverein Grenchen

Pfarrkirche
St. Eusebius
Grenchen

AUFGEFALLEN

«Techno in der Kirche und christliche Hip-Hop-Events, das sind Versuche der Landeskirchen, junge Menschen wieder näher an Kirche und Glaube zu bringen.»

Aus einem Beitrag des Schweizer Fernsehens SRF zum Thema «Was glauben junge Menschen in der Schweiz?»

Aufmerksamkeit ist wichtig, aber es geht in erster Linie nicht darum, die Jugendlichen in die Kirche zu locken, sondern vielmehr zu den suchenden, provozierenden oder neugierigen jungen Menschen hinzugehen und sie zu erreichen. Eltern, Lehrpersonen, kirchliche Mitarbeitende, ja alle Gläubigen müssen sich den Fragen, Wünschen und Erwartungen der Jugendlichen stellen, ansonsten bleiben die Kirche und der Glauben ein leerer Raum.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

EINE ANDERE ART VON KIRCHE

Was für eine Kirche wird ein Kind von heute im Jahr 2050 antreffen? Eines ist sicher: Die christlichen Kirchen werden tiefgreifende Veränderungen durchlaufen haben, bedingt durch gesellschaftliche, theologische und strukturelle Entwicklungen. In westlichen Ländern wird der Rückgang der Kirchenmitglieder nicht zu stoppen sein, da Säkularisierung und Individualisierung zunehmen. In Afrika und Teilen Asiens könnte die Kirche hingegen massiv wachsen. Vieles deutet darauf hin, dass zukünftig das Herz des Christentums nicht mehr auf dem «alten Kontinent» in Europa schlagen wird. Seine Zukunft wird nicht in Rom, Paris oder Berlin liegen, sondern in Lagos, São Paulo und Manila. Genau das behauptet der aus Wales stammende Historiker Philip Jenkins in seinem Buch «The Next Christendom: The Coming of Global Christianity». Jenkins, ein vom Katholizismus zum Anglikanismus konvertierter Christ, zeigt in seinem Werk über die Zukunft der christlichen Kirchen eindrucksvoll auf: Während in Europa immer weniger Menschen in die Kirche gehen, erlebt das Christentum in Afrika, Asien und Lateinamerika einen wahren Aufbruch. Die von ihm aufgeführten Zahlen sind eindrücklich: 1900 lebten in Afrika etwa 10 Millionen Christen – heute sind es über 600 Millionen. Lateinamerika, einst katholisch geprägt, erlebt einen augenfälligen Zuwachs an evangelischen und pfingstkirchlichen Gemeinden. In Asien, vor allem in China, wachsen Hauskirchen trotz Verfolgung rasant. Das bedeutet: Schon in wenigen Jahrzehnten wird die Mehrheit der Christen nicht mehr im Westen, sondern im sogenannten «Globalen Süden» leben. Eine Verschiebung der kirchlichen Machtzentren ist möglich. Der katholische Glaube, der sich in Afrika und Asien rasch verbreitet, wird dadurch vermutlich wieder traditioneller, im Gegensatz zu Europa und den USA. Auf der anderen Seite könnte im technischen und strukturellen Bereich KI für Bibelauslegungen, Seelsorge und Verwaltung genutzt werden. Ob die Kirche in 2050 noch als eine einheitliche Institution existiert oder sich in verschiedene Strömungen aufgespalten hat, bleibt abzuwarten. Vieles wird davon abhängen, wie sie mit den Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte umgeht. Es wird auf jeden Fall eine andere Art von Kirche sein.

Herzliche Grüsse
Reto Stampfli

Neues aus der Kirchlichen Fachstelle Jugend – juse-so

Die **Jugendseelsorge Solothurn**, kurz juse-so, ist die Kirchliche Fachstelle Jugend der Synode Solothurn. Als kantonale Fachstelle sind wir sowohl auf pastoraler als auch auf staatskirchenrechtlicher Ebene Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Jugend und junge Menschen in den Pfarreien, Pastoralräumen und im Kanton.

IVO BÜHLER

Seit Sommer 2023 hat sich das Team der Fachstelle juse-so mit Jacqueline Krähenbühl im Sekretariat, Stefan Fontanellaz als Fachmitarbeiter und Ivo Bühler als Fachstellenleiter komplett erneuert. Dieser Neuanfang bietet die Chance, mit etwas Abstand auf die bisherige Arbeit der Fachstelle zurückzublicken und sich zu fragen, warum es die Fachstelle heute und in Zukunft braucht. Zurzeit befinden wir uns in diesem Visionsprozess.

Wie in allen Bereichen ist auch in unserer Kirche die Jugend die Zukunft. Jugendarbeit ist vor allem Beziehungsarbeit. Dazu braucht es Menschen, die mit den Jugendlichen vor Ort unterwegs sind, sich mit ihnen für ihre Anliegen einsetzen und sie ermutigen, ihre Lebenswelt nach ihren Bedürfnissen aktiv mitzugestalten. Unsere Pastoralräume haben das Potenzial, wichtige Orte für diese Erfahrung zu sein.

Dazu beraten wir Teams und Gremien bei der Entwicklung sinnvoller Jugendarbeitsangebote und unterstützen die Verantwortlichen mit einfach umsetzbaren Projekten. Wir begleiten die Jugendarbeitenden in den Pfarreien und Pastoralräumen, fördern ihre Vernetzung und bieten Weiterbildungen an. Wo es sinnvoll ist, entwickeln wir auch direkt Angebote mit und für junge Menschen. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit zu geben.

VERNETZUNG

Die Vernetzungstreffen bilden die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit in den Pastoralräumen. Neben der Vermittlung von aktuellen Informationen und Impulsen für die Weiterentwicklung der Arbeit vor Ort geht es auch um den Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. So organisieren wir regelmässige Treffen für Firmverantwortliche sowie Ministranten- und Jublapräses. Zudem wird die Kantonsleitung von Jungwacht und Blauring durch die juse-so mit Stefan Fontanellaz als Kantonspräses begleitet und unterstützt.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Für eine lebendige Zukunft der Kirche ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich junge Menschen mit ihr identifizieren kön-

nen. Identifikation gelingt, wenn Menschen, ob jung oder alt, ihre Umwelt aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten können. Genau hier setzt das Projekt «Teilhabe junger Menschen» an. Wir begleiten Pfarrei- und Pastoralraumteams sowie andere Gremien bei der Schaffung von Möglichkeiten, welche die aktive Mitgestaltung junger Menschen auf allen Ebenen der Kirche in den Blick nehmen. Auch unabhängig vom Projekt «Teilhabe junger Menschen» unterstützen wir Sie gerne zum Thema Jugendarbeit.

OFFENE FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNGEN

Gute Jugendarbeit erfordert lebenslanges Lernen. Deshalb bietet die juse-so immer wieder leicht zugängliche und kostengünstige Fortbildungen zu aktuellen Themen an. Als Ergänzung zu den obligatorischen «Nähe-Distanz»-Kursen für Mitarbeitende mit Missio canonica bietet die juse-so für alle ohne bischöflichen Lehrauftrag eine solche Weiterbildung an. Eingeladen sind insbesondere Personen, die in der Freiwilligenarbeit mit Jugendlichen engagiert sind, wie Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter, Präses oder Leitende. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Limita durchgeführt und steht auch anderen Interessierten offen.

Scannen Sie den
QR-Code mit Ihrem Handy
und Sie gelangen zu einer
Übersicht aller Angebote.
www.juse-so.ch





Das juse-so-Team: Jacqueline Krähenbühl, Ivo Bühler und Stefan Fontanellaz

AUSBILDUNG FÜR ZUKÜNFTIGE JUGENDARBEITER/-INNEN

Durch die bevorstehende Pensionierungswelle werden in absehbarer Zeit sehr viele kirchliche Mitarbeitende fehlen. Die juse-so ist Teil des Bildungsgangs Kirchliche Jugendarbeit. Diese niederschwellige, modular aufgebaute Ausbildung ermöglicht Menschen mit Flair für Jugendarbeit berufs begleitend den Einstieg in dieses interessante, sinnstiftende und bereichernde Arbeitsfeld.

VERNETZUNGSTREFFEN MINILEITER

In vielen Ministrantengruppen übernehmen Jugendliche Verantwortung für die Planung von Anlässen, Ausflügen und

Lagern. Anders als bei den Jugendverbänden, wie Jungwacht und Blauring oder Pfadi, fehlt bei den Minis oft die Vernetzung mit gleichgesinnten Leitungspersonen. Wir von der juse-so wollen ein kantonales Netzwerk von Ministrantenleiter/-innen aufbauen, um z. B. gemeinsam ein kantonales Manifest zu planen, die Werbung für den Ministrantendienst zu verbessern oder kantonale Ministrantenleiter/-innen auszubilden. Damit wir dieses Netzwerk aufbauen können, brauchen wir Rückmeldung von interessierten älteren Ministranten und Ministrantinnen. Wir freuen uns über alle, die sich über das Formular auf unserer Website unverbindlich mit uns in Verbindung setzen.

REISE NACH TAIZÉ

Taizé ist nicht nur ein Ziel, es ist eine Erfahrung. Der kleine Ort im Burgund bietet den perfekten Rahmen, um den Alltagsstress gegen bereichernde Begegnungen mit anderen Jugendlichen und Zeit zum Nachdenken einzutauschen. Entdecke spirituelle Tiefe, neue Wege der Versöhnung und finde Frieden. Begib dich auf das Abenteuer deines Lebens! Die juse-so bietet für alle Jugendlichen zwischen 17 und 35 Jahren vom 27. Juli bis 3. August 2025 eine Reise nach Taizé an. ■

Ivo Bühler, Leiter Fachstelle Kirchliche Jugendarbeit der Synode Solothurn.

Und mache alles neu

*Jesus Christus
mein Nächster und Gott
mein Bruder und Herr
mein Freund und Gebieter
Lass mich dich suchen und finden
in jedem Wort
in jeder Geschichte
in meinem Leben
im Leben der Welt
Dein Kreuz
durchkreuze
mein Gedächtnis
mein Denken
mein Wollen
und mache alles neu*

Anton Rotzetter, Schweizer Kapuziner (1939–2016)
aus: Gott der mich atmen lässt.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 6. April

5. FASTENSONNTAG

L1: Jesaja 43,16–21

L2: Philipperbrief 3,8–14

Ev: Johannes 8,1–11

Sonntag, 13. April

PALMSONNTAG

L1: Jesaja 50,4–7

L2: Philipperbrief 2,6–11

Ev: Lukas 22,14–23,56 (oder 23,1–49)

Donnerstag, 17. April

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

L1: Exodus 12,1–8.11–14

L2: 1 Korinther 11,23–26

Ev: Johannes 13,1–5

Freitag, 18. April

KARFREITAG

L1: Jesaja 52,13–53,12

L2: Hebräerbrief 4,14–16; 5,7–9

Ev: Johannes 18,1–19,42

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Shawn Augustine / Unsplash

FUSSWASCHUNG

In der Zeit Jesu hatten viele Häuser als Zeichen der Gastfreundschaft ein Fusswaschbecken, in dem sich die Gäste ihre Füße selbst säubern konnten. Auch im kultischen Bereich spielte die rituelle Waschung eine wichtige Rolle, etwa vor dem Betreten des Heiligtums. Bei der biblischen Erzählung von der Fusswaschung fällt auf, dass Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat und nicht umgekehrt. Die Bedeutung des Rituals zeigt sich auch daran, dass es nicht vor dem Essen zur Reinigung stattfand, sondern während der gemeinsamen Mahlzeit. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 5. April

SRF 1, 16.40 Uhr

Fenster zum Sonntag

Salome – Mein Weg aus der Selbstzerstörung

Salome Stutz erlebt als adoptiertes Mädchen eine glückliche Kindheit. Bis ihre Familie an einen neuen Ort zieht. Die damals Elfjährige wird – wie schon als Baby – aus ihrem Umfeld gerissen: Sie erlebt eine Retraumatisierung, die ihr Leben prägen wird. Das findet Salome aber erst Jahre später heraus.



Sonntag, 6. April

ZDF, 17.15 Uhr

Die Welt der Coaches

Der Film untersucht den Boom alternativer Spiritualität in Deutschland. Viele Menschen suchen angesichts sinkenden Wohlbefindens abseits traditioneller Religionen nach Sinn. Esoterische Coaches und selbsternannte Gurus versprechen inneren Frieden. Die Doku hinterfragt kritisch diesen Trend.

Freitag, 11. April

Arte, 10.20 Uhr

Magische Tempelküche

Südkoreas Tempelküche besteht vor allem aus wilden Pflanzen. Aus Blüten gewinnt man Tee, aus Blättern

macht man Salate und frisch ausgegrabene Wurzeln werden getrocknet und dann frittiert. Gerade in den vitaminarmen Wintermonaten suchen die Nonnen nach nährstoffreichen Wurzeln im Wald.



SRF/Logos-Film/Mark M. Riss

Samstag, 12 April

SRF 1, 14.00 Uhr

Brot und Steine

Der reiche Bodenbauer praktiziert Massentierhaltung, während sein Pächter, der Widimattbauer, keine Tierfabrik betreiben mag. Dazu aber scheint er genötigt, nachdem man ihm ein grosses Stück Pachtland gekündigt hat. Aufgeben also?

Sonntag, 13. April

ZDF, 09.30 Uhr

Am Ende ist Hoffnung – Katholischer Gottesdienst zu Palmsonntag

Mit Liturgie, Musik und einer ermutigenden Botschaft lädt der Gottesdienst ein, den Palmsonntag und den Beginn der Karwoche bewusst zu begehen. Die Texte können als eine Art Inhaltsverzeichnis für die Karwoche betrachtet werden. Diesen Gedanken entfaltet Dechant Carsten Menges in seiner Predigt. Doch die Angaben scheinen am Karfreitag zu enden.

RADIO

Sonntag, 6. April

SWR 2, 12.04 Uhr

Kirchenasyl als letzte Zuflucht?

Das Kirchenasyl ist eine alte Tradition. Es gibt zahlreiche Beispiele aus der Geschichte. Es stellt sich jedoch die Frage, ob diese Schutzeinrichtung heute noch vertretbar ist.

Sonntag, 13 April

SWR 2, 12.04 Uhr

Pessach – Das jüdische Fest der Freiheit

Das Pessach-Fest im Frühling erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei unter der Führung Moses. Es benötigt einige Vorbereitungen. Was hat Pessach mit der christlichen Tradition gemeinsam?

Freitag, 18. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst zum Karfreitag

Der Karfreitag ist der höchste Feiertag für die Evangelischen. Anders als Weihnachten und Ostern ist er aber wenig präsent in der Gesellschaft. Er lässt sich schlecht verkaufen. Was hat der Tod von Jesus am Kreuz vor mehr als 2000 Jahren mit der Geschichte der Kirche und mit den Menschen heute zu tun? Es ist vollbracht, sagt Jesus am Ende, Mission accomplished. Aber wessen Mission war das überhaupt?

LITERATUR



Aus seinen intensiven spirituellen Erlebnissen hat Eric-Emmanuel Schmitt ein bewegendes Buch gemacht, das sowohl ein intimer Reisebericht als auch eine Meditation über den Glauben und die Religionen ist.

Eric-Emmanuel Schmitt
Jerusalem. Meine Begegnung mit dem Heiligen Land
 Bertelsmann Verlag 2025
 224 Seiten, ISBN 978-3-570-10544-3

FILM



Treasure
 Regie: Julia von Heinz
 Frankreich, Deutschland 2024
 Ab April im Kino

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen.

Die Solothurner Vokalisten

MATTHÄUSPASSION BWV 244

Sonntag, 6. April 2025, 16.00 – 18.30 Uhr

Jesuitenkirche, Hauptgasse 60, Solothurn

Die Solothurner Vokalisten präsentieren unter der Leitung von Patrick Oetterli zusammen mit ihren Partnern Projet 120, Singeschule Solothurner Mädchenchor und Barockorchester Grenzklang eine schlüssige Version der Matthäuspassion. Tickets: eventfrog


www.arsmusica.ch/Vokalisten/home.htm

Orgelkonzerte

ORGELKONZERT AM OSTERMONTAG IN DER KATHEDRALE

Montag, 21. April 2025, 17.00 Uhr

Am Ostermontag findet wie in den vergangenen Jahren ein Konzert in der Kathedrale statt. Die Geigerin Yuka Tsuboi und der Organist Benjamin Guélat spielen das berühmte Violinkonzert in g-Moll von Max Bruch sowie die Valse-Scherzo von Tschairowski, jeweils in eigenen Bearbeitungen für Violine und Orgel. Die Orgelsonate über das Osterlied «O filii» des belgischen Komponisten Jacques-Nicolas Lemmens rundet das Programm ab.

Dauer: ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com/

Fachstelle Kirchenmusik

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST

Samstag, 7. Juni, 10.00 Uhr

Langenthal, Unterkirche Maria Königin

Ein Streifzug durch die geistliche Literatur für Sologesang und Orgel mit besonderem Augenmerk auf Gesänge für Pfingsten.

Praxis: Gemeinsames Erarbeiten der Musik für den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche «Maria Königin», Langenthal.

Kursleitung: Renata M. Jeker und Thomas A. Friedrich



Anmeldeschluss:

Samstag, 17. Mai 2025

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Ökumenische Weiterbildung

STARKE FRAUEN DER BIBEL ENTDECKEN FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Mittwoch, 7. Mai 2025, 14.15 – 18.00 Uhr

Pfarreiheim St. Marien, Olten

Auseinandersetzung mit biblischen Frauen und ihrem spannenden Lebensweg.

Anmeldeschluss:

15. April 2025

www.oekwbk.ch


Universität Luzern

FORUM ÖKUMENE: DAS KONZIL VON NIZÄA VOR 1700 JAHREN – ECHT ODER NUR SCHEINBAR ÖKUMENISCH?

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.15 Uhr

Universität Luzern

Zum Konzilsjubiläum 2025

Prof. em. Dr. Markus Ries, Luzern/Rain

www.unilu.ch/fakultaeten/tf/veranstaltungen/agenda/


Caritas Solothurn

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Seit Februar 2025 betreibt Caritas Solothurn neben den Standorten in Solothurn und Grenchen neu auch in Olten eine Sozialberatungsstelle. Zweimal wöchentlich können Menschen aus den Bezirken Olten und Gösgen die neue kirchliche Sozialberatung aufsuchen und sich zu sozialen Notlagen beraten lassen.

Für weitere Auskünfte: kirchliche regionale Sozialberatung, Caritas Solothurn, Regina Zürcher, Standortleiterin, Telefon 032 623 08 91, r.zuercher@caritas-solothurn.ch

www.caritas-solothurn.ch
KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung.
www.plusbildung.ch

Solothurn Tourismus

KINDERFÜHRUNG: EINE REISE IN DIE ZEIT DER RÖMER

Mittwoch, 9. April 2025, 14.30 – 15.30 Uhr

Baseltor, Solothurn

Treffpunkt: Baseltor Aussenseite,

Endpunkt: in der Solothurner Altstadt

In den Frühlingsschulferien bietet Solothurn Tourismus eine spannende Kinderführung (ab 6 Jahren) an. Tickets können online gebucht oder im Tourist Office an der Hautgasse 69 in Solothurn gekauft werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Preise: Kinder bis 16 Jahre: 5.00 CHF, Erwachsene: 15.00 CHF.

www.solothurn-city.ch

Seniorentanz

SENIORENTANZ IN ZUCHWIL

Mittwoch, 9. April 2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Rest. Scintilla, Widistrasse 5, 4528 Zuchwil

Jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat führen wir den Seniorentanz durch. Eintritt 10.00 CHF, Konsumation auf eigene Rechnung. Live-Musik.

Am Mittwoch, 9. April 2025, spielt für uns wieder das beliebte Duo Romantica im Restaurant Scintilla in Zuchwil.

Alle Tanzfreudigen ab 55 Jahren – ob Singles oder Paare – sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!

<https://seniorentanz-so.ch>

Cinesol AG

STRICKFILM: THELMA

Mittwoch, 9. April ab 19.00 Uhr

Kino Capitol, Berntorstrasse 18, Solothurn

Willkommen in Wollywood! Beim «Strickfilm» können Filmfans zweimal im Monat ihrem Hobby (stricken, häkeln etc.) frönen und gleichzeitig einen Film geniessen.

Das Kino bleibt sanft beleuchtet, damit die Nadeln klappern können, während auf der Leinwand die Geschichten laufen.

www.kinosolothurn.ch/de/spezielle-angebote/strickfilm/

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 |
ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen |
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden sie an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten | **Jugendseite** | Daniele
Supino, Solothurn | **Layout** | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kloster Mariastein

ORGEL UND HAMMOND ORGAN B3 IM DIALOG – EXPERIMENTELLES, JAZZKLASSIKER, ORGELWERKE

Sonntag, 4. Mai 2025, 16.00 Uhr

Klosterkirche Mariastein

Roland Köppel, Hammond Organ B3 | Christoph Kaufmann, Orgel

In diesem Konzert begegnen sich der Jazzmusiker und Komponist Roland Köppel und der Organist Christoph Kaufmann. Gemeinsam entwickeln sie einen experimentellen Dialog zwischen der Hammond Organ B3 und der grossen Metzler-Orgel der Basilika Mariastein.

Eigenkompositionen und Improvisationen stehen solistischen Parts mit virtuosen Jazzklassikern und prächtigen Orgelwerken gegenüber.

Der spezielle und legendäre Sound der Hammond-Orgel vermischt sich dabei mysteriös und sphärisch mit den subtilen und facettenreichen Klangfarben der Kirchenorgel.

Gottesdienste

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Konventamt

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktag: 09.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Bistum Basel

BISCHÖFLICHER GOTTESDIENST IN DER ST.-URSEN-KATHEDRALE SOLOTHURN

Hoher Donnerstag, 17. April

20.00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls

mit Bischof Felix Gmür,

Choralschola Frauen Gregorianik.

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

mit Bischof Felix Gmür,

musikalisch mit dem Domchor.

Osternacht, 19. April

21.00 Uhr, Osternachtsfeier

mit Bischof Felix Gmür,

Missione Cattolica Italiana,

Männerstimmen der Singknaben.

Ostersonntag, 20. April

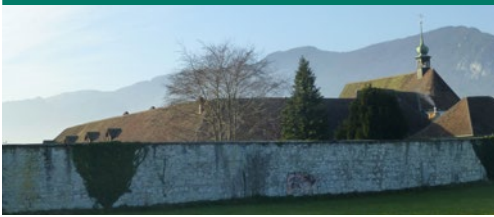
10.00 Uhr, Hochfest von Ostern

mit Bischof Felix Gmür,

musikalisch mit dem Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag, 6. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Palmsonntag, 13. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
mit Palmweihe

Hoher Donnerstag, 17. April
19.00 Uhr, Abendmahlmesse
mit nächtlicher Anbetung

Karfreitag, 18. April
07.30 Uhr, Trauermette mit Laudes
15.00 Uhr, Liturgiefeier

Karsamstag, 19. April
07.30 Uhr, Trauermette mit Laudes

Osternacht
20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Palmsonntag, 13. April
10.00 Uhr, mit Kommunion

Karfreitag, 18. April
10.00 Uhr, mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat
Montag, 7. April, 20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 7. April

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

www.fg-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Passionssonntag

Samstag, 5. April

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 6. April

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 7. April

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Palmsonntag

Samstag, 12. April

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 13. April

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

mit Palmenweihe

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 15. April

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

zum Letzten Abendmahl

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

mit Kreuzverehrung

Karsamstag, 19. April

17.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Altarsalbung und Lichtfeier

www.namenjesu.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung

MITTAGSGEBET

Freitag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style»

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrreiseelsoergerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrreiseelsoerger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Zozan und «Oliver» – Flucht aus dem Krieg



Quelle: Roy Jelahu

Dieses Bild erinnert mich an den Besuch einer iranischen Familie. An einem kalten Wintertag im Dezember letzten Jahres kommen die sechsjährige Zozan und ihre Mutter Rohat in den Pfarrsaal, nachdem wir den Termin telefonisch vereinbart haben. Ich hole sie beim Baseltor ab. Trotz des starken Schneefalls trägt das Mädchen nur einen Pullover. In Zozans Armen liegt eine Puppe. Das Mädchen grüsst freundlich: «Guten Tag. Danke für Ihre Einladung.» Im Pfarrhaus erzählt Rohat, dass ihre Tochter im Asylzentrum auf dem Balmberg einen Deutschkurs besucht. Zozan fügt hinzu, dass sie gerne Deutsch lernt und ihre Deutschlehrerin sehr gut ist.

Die kurdische Familie ist vor zwei Jahren aufgrund der Verfolgung ihrer Minderheitsgruppe aus dem Heimatland geflüchtet. Das Geschäft des Mannes wurde geplündert. Rohat erzählt weiter, dass ihre Tochter viele Tote auf der

Strasse vor ihrem Haus gesehen hat. Ihr Leben ist traumatisch geworden und der Terror hat ihre Tochter tief erschreckt. Angesichts der grossen Angst von Zozan hat die Mutter ihr eine Puppe gekauft, bevor die Familie ihr Land verlassen hat. Die Mutter hoffte, dass die Puppe, die von Zozan den Namen Oliver erhalten hat, das Kind begleiten und ihr bei der Verarbeitung des Traumas helfen wird. Zozan erzählt, dass «Oliver» sie immer begleitet und sie gut schlafen kann, wenn die Puppe in ihren Armen liegt.

Warum hat die offensichtlich weibliche Puppe den männlichen Namen «Oliver» erhalten, frage ich mich. Der Name stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Ölbaum. Der Olivenzweig ist ein Symbol für Hoffnung und Frieden. Oliver steht auch für «der Friedliche» und «der Verbreiter der Hoffnung». Sicherlich hat Zozan die Bedeutung des Namens, den sie der Puppe gab, nicht gekannt. Passender hätte sie die Puppe jedoch nicht nennen können – das erkennt man auch am Wohlgefühl und der Sicherheit, die Oliver bei ihr auslöst.

Im Gespräch erfahre ich, dass Zozan Ärztin werden möchte, um Kranken und Alten helfen zu können.

Das Kind hat zwei Wünsche: das Ende von Gewalt, Krieg und Tod sowie den Wunsch, kranken Menschen zu helfen. Diese Wünsche sind nicht typisch für Kinder in der Schweiz und lassen das Trauma ihrer Erlebnisse erahnen.

Die Auswirkungen des Krieges auf Kinder wie Zozan sind vielschichtig und haben Folgen für ihr ganzes Leben. Die Unbeschwertheit der Kinder in unserem Land haben Kinder aus Kriegsgebieten nie kennengelernt. Das Mädchen in dieser Geschichte wünscht sich ein Leben ohne Terror, Krieg und Gewalt, so wie es im Buch Jesaja 65,25 geschrieben steht: «Wolf und Lamm werden friedlich zusammen weiden, der Löwe wird Heu fressen wie ein Rind, und die Schlange wird sich von Erde ernähren. Sie werden nichts Böses mehr tun und niemandem schaden auf meinem ganzen heiligen Berg.»

Bewahren wir uns die Hoffnung auf Frieden und Freundschaft trotz vieler Enttäuschungen, indem wir Liebe und Versöhnung in unserem Leben praktizieren.

Roy Jelahu, Vikar

Philippinische Menschen brauchen Solidarität



Quelle: Fastenaktion

Helena Jeppesen-Spuhler arbeitet in verschiedenen Funktionen bei Fastenaktion. Sie ist Programmverantwortliche für die Landesprogramme Laos und Philippinen und die gesamtasiatischen Projektpartner. Ihr Verständnis von Entwicklungszusammenarbeit wird geprägt durch echtes Interesse an den Menschen, am interreligiösen und interkulturellen Dialog, für die Rechte von indigenen Gemeinschaften und von Menschenrechten. Helena Jeppesen-Spuhler wird bei uns **am 6. April 2025 im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kathedrale** die Bedeutsamkeit unseres Fastenaktionsprojektes «Mit Wissen gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme» erklären.

Tagesausflug Pastoralraum SOUL

Donnerstag, 22. Mai: Kapelle zum Heiligen Kreuz, Grafenort/Kloster Engelberg

Programm:

07.30 Uhr:	Ab Solothurn, St. Marien
07.40 Uhr:	Ab Solothurn, Baseltor Ost
07.50 Uhr:	Ab Riedholz, Postplatz
08.00 Uhr:	Ab Flumenthal, Pfarrhaus
10.00 Uhr:	Kaffee/Gipfeli in der Wirtschafft in Grafenort
11.30 Uhr:	Andacht in der Kapelle zum Heiligen Kreuz
11.50 Uhr:	Weiterfahrt nach Engelberg
12.15 Uhr:	Mittagessen im Restaurant St. Josefshaus
13.45 Uhr:	Zeit zur freien Verfügung, z. B. für einen Bummel durch den Klosterhof mit Käserei
14.45 Uhr:	Führung mit Barocksaal und Klosterkirche
15.30 Uhr:	Orgelkonzert auf der Grossen Orgel, Stifsorganist
ca. 16.15 Uhr:	Rückfahrt
ca. 18.00 Uhr:	Ankunft in Solothurn

Anmeldung bis spätestens 8. Mai :

Pastoralraumsekretariat, 032 623 32 11, pfarramt@kath-solothurn.ch.

Kosten: Fr. 90.-; der Betrag wird im Bus eingezogen.

Vorschau: Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025

Wir starten um **18 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Peterskapelle**, feiern eine **Andacht in der Jesuitenkirche um 18.40 Uhr**, singen und beten beim **Taizégebet um 19 Uhr in der Peterskapelle**, haben Zeit für die **Anbetung ab 19.05 Uhr in der Kathedrale** und dürfen um **21.30 Uhr** einem **Orgel- und Saxofonkonzert** zuhören **in der Kathedrale**. Wir sind zusammen unterwegs mit den Sprachgemeinschaften und der ökumenischen Taizé-Gruppe. In der Vielfalt sind wir glaubwürdig! Detailprogramm folgt.

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 6. April

5. Fastensonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Predigt von Frau Helena Jeppesen vom kath. Hilfswerk Fastenaktion

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion – Projekt der Pfarrei – Philippinen.

Mittwoch, 9. April

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit:

Bischof Jakobus Stammler.

Samstag, 12. April

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

Palmsonntag, 13. April

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Palmweihe mit den Erstkommunionkindern

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion Schweiz. Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken.

Mittwoch, 16. April

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 17. April

20.00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls

Mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung der Frauen-Choralschola des Domchors.

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Anschliessend Beichtgelegenheit

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und Vikar Roy Jelahu.

Karsamstag, 19. April

15.00–17.00 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und Vikar Roy Jelahu.

21.00 Uhr, Osternachtsfeier

Mit Bischof Felix Gmür, der Mission Cattolica Italiana und die Männerstimmen der Singknaben, anschliessend Eiertütschen.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Ostersonntag, 20. April

10.00 Uhr, Hochfest von Ostern

Mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 6. April, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Hl. Messe in italienischer Sprache

Donnerstag, 10. April, 14.30 Uhr

Feier der Krankensalbung

Freitag, 11. April, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 12. April

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Corinne Fluri; Max Schild-Girard.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Palmsonntag, 13. April, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Karfreitag, 18. April

08.45 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie in italienischer Sprache

Karsamstag, 19. April

08.45 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

17.00 Uhr, KEINE Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Ostersonntag, 20. April, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Osternmontag, 21. April, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anschliessend Velosegnung auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale.

ST. MARIEN

Samstag, 5. April

Vorabend zum 5. Fastensonntag

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion – Projekt der Pfarrei – Philippinen.

Sonntag, 6. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 12. April

Palmsonntag mit Palmsegnung

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion Schweiz.

Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken.

Palmsonntag, 13. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Karfreitag, 18. April

19.00 Uhr, Karfreitagsliturgie der kroatischsprachigen Mission

Karsamstag, 19. April

20.00 Uhr, Osternachtsfeier

Anschliessend Eiertütschen.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

22.30 Uhr, Osternacht der kroatischsprachigen Mission

Ostersonntag, 20. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 10. April, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

6. und 8./9. März

Fastenaktionsprojekt

Philippinen, Fr. 1958.85.

15./16. März

Le Cigognes de la Cathédrale,

Rabat, Marokko, Fr. 1213.45.

16. März, Suppentag-Spenden

Fastenaktionsprojekt

Philippinen, Fr. 1263.85.

Für die grosszügigen Gaben ein recht herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 95. Geburtstag, am 13. April,

Herr Alfred Buchwalder;

zum 90. Geburtstag,

am 14. April,

Frau Angela Felder-Heimgartner,

am 18. April,

Frau Rita Boner-Schmidlin;

zum 85. Geburtstag,

am 13. April,

Sr. Marie-Therese Rotzetter,

am 17. April,

Frau Annalies Kälin-Galliker.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,

am 17. März,

Frau Josephine Heinis-Locatelli;

am 19. März,

Herr Heinz Rüetschli-Zürcher.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 6. April, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

Shibashi St. Ursen

Montag, 7. April, 09.30 Uhr

Pfarreisaal St. Ursen

Anna-Barbara Santschi leitet zur Meditation in Bewegung an.

Kosten: Fr. 20.–/Termin.

Anmeldung: Tel. 077 406 48 23,

anna.barbara.santschi@gmail.com

bis Donnerstag vor dem Termin.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 16. April, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien

Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Kirchenmusik St.-Ursen-Kathedrale

Hoher Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr

Die Frauenchoralschola gestaltet den Gottesdienst mit gregorianischen Gesängen zum Hohen Donnerstag.

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Der Domchor singt Choräle aus der Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach (1685–1750).

Ostersonntag, 20. April, 10.00 Uhr

Der Domchor singt die Messe in G-Dur von Franz Schubert (1797–1828). Mit dem Orchester Camerata Basilea und Solisten.

Velosegnung



Nathalie Pedretti

Ostermontag, 21. April 2025, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Terrasse St.-Ursen-Kathedrale

Der Frühling lockt wieder aufs Fahrrad und in die Natur hinaus. Da ist ein besonderer Schutz im Alltagsverkehr ein willkommenes Geschenk. Gross und Klein sind eingeladen, mit Velos, E-Bikes, Laufrädern und Scootern den persönlichen Segen zu empfangen.

Pfarrer Thomas Ruckstuhl, Vikar Roy Jelahu, Nathalie Pedretti

Fastenaktionsprojekt

im Pastoralraum SOUL: Philippinen

Mit Wissen gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme

Spenden können Sie unter:

Postkonto 60-19 191-7 / **IBAN CH16 0900 0000 6001 9191**
 Projektnummer PH. 138 384 Philippinen

Osterkerze 2025



Wie jedes Jahr haben die Ministrantinnen und Ministranten die Osterkerzen in den Pfarreien St. Ursen und St. Marien selbst hergestellt.

Das Motiv der diesjährigen Kerze hat unsere Oberministrantin Anna Tary gestaltet. Das Motiv wurde in Anlehnung an das Logo vom Heiligen Jahr 2025 «Pilger der

Hoffnung» entworfen. An dieser Stelle möchten wir Anna und allen Ministrantinnen und Ministranten, die mitgeholfen haben, die diesjährigen Osterkerzen herzustellen, herzlich danken.

Heimosterkerzen 2025

Die Heimosterkerzen nehmen das Motiv der Osterkerzen in unseren Kirchen auf. Sie wurden auch dieses Jahr von einigen unserer Ministrantinnen und Ministranten verziert. Die Kerzen bringen das österliche Licht zu Ihnen nach Hause.

Die Heimosterkerzen werden im Anschluss an die Ostergottesdienste verkauft. Sie sind gegen eine **Spende von Fr. 10.00** erhältlich. Das Geld ist zugunsten unserer Ministrantinnen und Ministranten, damit sie Gemeinschaft auch ausserhalb ihres liturgischen Dienstes bei gemeinsamen Aktivitäten erleben können.

Nach Ostern können die Osterkerzen auch über das Pfarramt erworben werden. Bitte melden Sie sich zu den Öffnungszeiten in unserem Sekretariat.

Annina Schmidiger Spielmann, Katechetin RPI

S'Gheimnis vo eusem Glaube

Feier der Erstkommunion 2025



Am Sonntag, 27. April dürfen 18 Kinder ihre erste heilige Kommunion feiern. Dieser besondere Tag ist für sie ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg. Sie haben sich an den Blocknachmittagen darauf vorbereitet und sich mit der Eucharistie, dem Geheimnis unseres Glaubens, auseinandergesetzt.

Das Geheimnis unseres Glaubens – was bedeutet das? Wenn wir in der Eucharistiefeier das Brot brechen und den Wein teilen, sprechen wir die Worte: «Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.» Diese Worte bringen das zentrale Geheimnis unseres Glaubens zum Ausdruck: Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden und er bleibt bei uns.

Dieses Geheimnis ist nicht leicht zu verstehen – weder für die Kinder noch für uns Erwachsene. Doch genau das macht den Glauben so lebendig: Er lädt uns ein, tiefer nachzudenken, zu vertrauen und ihn in unserem Leben zu erfahren. In der Erstkommunion begegnen die Kinder Jesus Christus auf eine besondere Weise. Jesus lädt sie an seinen Tisch ein und sie dürfen seine Nähe und Liebe spüren.

Folgende Kinder feiern ihre erste heilige Kommunion:

Ivan Ackermann, Laeticia Buchloh, Elisa Danz, Emiliano Dominikovits, Azeglio Furrer, Gualtiero Furrer, Lukas Grimm, David Gjergjaj, Bianka Kijovska, Beatrice Lamonica, Aurora Monticelli, Isabel Piccirilli, Luan Rodriguez, Loan Sinniger, Luc Schulte, Yann Staub, Vanessa Wetterwald, Basil Wyss.

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Familien, wir wünschen euch von Herzen, dass ihr etwas von diesem Geheimnis des Glaubens entdecken dürft und erfahrt, dass Gott bei euch ist! Von Herzen wünschen wir einen schönen und unvergesslichen Festgottesdienst und Festtag.

Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam mit den Kindern diesen Festgottesdienst zu feiern.

Thomas Ruckstuhl, Pfarrer, und Cornelia Studer, Katechetin

Musikalische Andacht

Donnerstag, 10. April 2025, 19.30 Uhr, Kirche St.-Marien Solothurn

Virtuose Volksmusik mit Ohalätz

Stefan Schwarz, Klarinette, Bass;
 Marcel Jenny, Klarinette, Schwyzerörgeli;
 Kilian Steiner, Schwyzerörgeli;
 Rahel Laubscher, Bass, Blockflöte, Ukulele.
 Eintritt frei, Kollekte

Pfarrei St. Niklaus

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatix Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatix-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahresgedächtnis: Dora Strebel.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Fastenaktion.

Donnerstag, 10. April, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Wortgottesfeier

Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr

Palmsonntag

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Fastenaktion.

Freitag, 18. April

Karfreitag

Pastoralraum

Samstag, 19. April, 19.00 Uhr

**St. Niklaus, Einsiedelei (Treffpunkt
Parkplatz St. Niklaus)**

Die andere Osternacht

Gestaltung: Stefan Keiser und
Thala Linder.

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am **15. März** verstarb Frau Melanie Wolf-Füeg, wohnhaft gewesen in Solothurn, und am **21. März** verstarb Frau Martha von Büren-von Rohr, wohnhaft gewesen in Rüttenen.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Katholischer Frauenbund Solothurn

Bildungstag Wallierhof

Wir Frauen in der Kirche

Donnerstag, 10. April, 09.00 Uhr

Meditationsweg Führung

Karfreitag, 18. April, 09.30 Uhr

Der Ablauf der Kreuzigung – historisch gesehen.

Besammlung Kirche St. Niklaus; Führung durch M. C. Egger.

Kleidertauschweekend 2025

Gerne weisen wir auf unser Kleidertauschweekend vom **25.–26. April** hin.

Nähere Infos finden Sie unter www.kath-solothurn.ch.

Osterkerze 2025



Das Osterlicht lässt die Welt in neuer Hoffnung erstrahlen. Der Friedensgruss ist das Geschenk des Auferstandenen,

welches Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, als Zeichen des Friedens, fliegt über die Welt, die von Gottes Liebe umhüllt ist.

Das Licht der Osterkerze möge uns erinnern an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Die Osterkerze ist ab Ostersonntag nach den Gottesdiensten bei der Sakristanin oder zu Bürozeiten auf dem Pfarreisekretariat für Fr. 10.– erhältlich.

Die kleinen Osterkerzen bringen diese Osterfreude in unsere Wohnungen und Häuser und eignen sich ideal als Geschenk.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Pfarrei St. Niklaus

Palmsonntag



Feiern Sie mit uns den Palmsonntag. Die Erstkommunionkinder werden ebenfalls mit Palmen einziehen. Wir erinnern uns an Jesu Einzug in Jerusalem. So versammeln wir uns vor der Kirche und hören das Evangelium zum Festtag und die Palmbäume und Palmzweige werden gesegnet. Der familienfreundliche Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Herzlichen Dank an alle, die sich bei dieser schönen Tradition besonders einsetzen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mitfeiern.

ÖKUMENISCHE OSTERNACHTFEIER

für Kinder und alle Anderen

Beim Spaziergang durch die Verenschlucht erleben wir den Weg von der Dunkelheit ins Licht. Nach der Feier gibt es etwas Warmes am Osterfeuer.

**Samstag, 19. April 2025
19.00 Uhr**

Treffpunkt Parkplatz St. Niklaus
(bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Niklaus)

Wir freuen uns auf eine bewegte und bewegende Feier.

Thala Linder
Reformierte Pfarrerin

Stefan Keiser
Katholischer Pfarrseelsorger



Die
andere
Osternacht

Pfarrei Flumenthal- Hubersdorf-Attiswil

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Trudi Wyss-Steiner.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Kirche Flumenthal

Wortgottesfeier

1. Jahresgedächtnis: Peter Marti-Steiner; Marie Elisabeth Biedermann-Galliker.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Fastenaktion.

Freitag, 18. April, 10.30 Uhr

Karfreitag

Kirche Flumenthal

**Ev.-ref. Karfreitagsgottesdienst
mit Abendmahl**

Predigt und Liturgie:

Koen de Bruycker.

Samstag, 19. April, 20.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Osternachtsfeier

Predigt und Liturgie: Rita Meer-Stieger und Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Voranzeige

Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr

Ostersonntag

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum **80. Geburtstag**, am 10. April, Herr Oskar Käch-Birrer.

Wir wünschen dem lieben Jubilar ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 16. April, 14.00 Uhr

Pfarrsaal

Lismitreff.

Seniorenanlässe

Seniorengruppe Attiswil

Mittwoch, 16. April, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Restaurant Rebstock.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluwini.ch

Generationentreff

Mittwoch, 9. April, 14.00 Uhr
 Restaurant Rebstock.

Heilige Woche



Nach der Osternachtsfeier am 19. April 2025 um 20 Uhr können Sie die neuen, gesegneten Osterkerzen käuflich erwerben. Das Motiv erzählt uns vielfältig von der Bedeutsamkeit unseres christlichen Glaubens, den wir speziell feiern zum Schluss der Fastenzeit, am Palmsonntag und an der Feier der Auferstehung von Jesus Christus in der Osternacht.

An Palmsonntag feiern wir in Flumenthal um 10 Uhr den Palmsonntagsgottesdienst. Jesus zieht hinauf nach Jerusalem und wird gefeiert von der Menge der einfachen Leute, derer, die auf seine Hilfe angewiesen sind. Vielen Menschen auf den Strassen dieser Welt ist es sehr vertraut, wenn Jesus spricht: Die Kranken brauchen den Arzt, nicht ich Gesunder! Auf dem Motiv der Osterkerze ist andeutungsweise die Erde dargestellt. Wir haben nur diese eine Erde und zu dieser Schöpfung Gottes sollen wir Sorge tragen. Wir dürfen das Leben in seiner Fülle geniessen und uns bewusst bleiben, dass unser Gastsein-Dürfen auf diesem Planeten irgendwo in der Milchstrasse nicht ewig dauert und die Ewigkeit auf uns wartet. In diese Spannung hinein sagt Jesus zu Pilatus: Ich bin ein König, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt.

Ich bin in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt! Pilatus lässt ihn, auf Antrag der Gesellschaftskreise, die ihn ausgeliefert haben, kreuzigen. Doch dieser Tod am Karfreitag bleibt nicht das letzte Wort. Maria von Magdala erscheint der Auferstandene Jesus Christus als Erste und sie bezeugt als erste Apostelin: Er ist wirklich auferstanden, Jesus lebt! Davon erzählt der obere Kreis auf der Darstellung der Osterkerze. Die Taube, das Symbol für die Heilige Geistkraft, zeigt uns den Weg und die Kraft der Ewigkeit in unserer Existenz und darüber hinaus. Die Taube trägt in ihrem Schnabel einen Olivenzweig. So wie die Taube, die in der Erzählung von Noah und der Arche zurückkam zum Schiff mit einem grünen Zweig, mit dem neuen Leben! Gott verspricht dem Noah, seinen Menschen, Tieren und der ganzen Schöpfung: Ihr dürft mir vertrauen! Ich will nicht eure Vernichtung! Dieses Grundvertrauen und das Wissen um die Auferstehung, die unsere Erde übersteigt, das feiern wir in jedem Gottesdienst und speziell in der Osternacht.

Wie schön, dass wir diese Fülle mit dem Licht der Osterkerze darstellen können, dass unsere gesegneten Osterkerzen, die Sie nach dem Osternachtsgottesdienst kaufen können, eine Erinnerung, ein Licht sind hinein in den Frühling 2025!

Thomas Glur-Schöpfer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Evelyne Stauer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluwini.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 09.15 Uhr

5. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Fastenaktion,

Projekt «Philippinen».

Spendennummer: PH.138 384.

Mittwoch, 9. April

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Mit Bernadette Häfliger.

Freitag, 11. April, 13.30–16.30 Uhr

Palmenbinden

Mit Emma Wyss, Vroni Müller, Beate Hilger, Bernadette Häfliger, den Erstkommunionkindern, die während der Schulferien da sein können und je einer erwachsenen Begleitperson.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Karwoche

Sonntag, 13. April, 09.15 Uhr

Palmsonntag

Festgottesdienst:

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger, Emma Wyss und den Erstkommunionkindern, die während der Schulferien da sein können.

Besammlung im Freien – vor dem Hauptportal

Mit Palmweihe, feierlichem Einzug und Hinführung zur Passion Jesu

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Fastenaktion,

Projekt «Philippinen».

Spendennummer: PH.138 384.

Feier der drei österlichen Tage

Hoher Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr

Das letzte Abendmahl Jesu

Festgottesdienst: Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu, den neun Erstkommunionkindern, ihren Familien, der Pfarrei, Bernadette Häfliger und Emma Wyss.

Musikalische Gestaltung:

Orgel/E-Piano: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Offener Schluss.

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr, thematische Einführung

Mit Bernadette Häfliger.

15.15 Uhr, Gebet der Stille

Offener Schluss.

Osternacht, 19. April, 21.00 Uhr

Feier der Osternacht:

Licht-/ Wortgottes-/ Wasser-

und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Beginn beim Osterfeuer!

Ostern 2025: Christus ist unser Friede!



Bild: Christus ist unser Friede!

Osterkerzensymbol, H3082

Hongler Kerzen, www.hongler.ch

Die vielleicht wichtigste Frage auf dieser Erde ist:

«Wo mache ich mein Leben fest?»

In einer Bilderbuch-Karriere? Im irdischen Wohlstand? Im Applaus von den Zuschauerrängen her? Oder in einer menschlichen Hand, einer mich liebenden Person?

Für Christinnen und Christen gibt es letztlich nur eine Antwort: **«In Jesus, dem Christus».**

Ihm ist die Osterkerze 2025 der Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm gewidmet. Gestaltet hat sie die Firma «Hongler», Altstätten SG.

«Christus ist unser Friede!» Er findet uns überall und kann uns jederzeit neu ins Leben verwickeln!
 Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Musikalische Gestaltung:

Orgel: Maria Morózoza-Meléndez.
Sopran: Liliane Rohrer-Schneider.
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Verkauf von Heimosterkerzen

Fröhliches Eiertütschen

Offeriert vom Kirchgemeinderat Günsberg-Niederwil-Balm.

Ostersonntag, 20. April, 09.15 Uhr

Festgottesdienst:

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Es singt der Kirchenchor Günsberg.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Verkauf von Heimosterkerzen

Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut. (Psalm 127)



In Zeiten der Unruhe oder drohenden Unfriedens war es schon immer eine gute eidgenössische und christliche Tradition, bei Gott Hilfe und Orientierung zu erleben, gemäss dem Psalmwort: «Wir schauen auf den Herrn, bis ER uns gnädig ist.» (Ps 123) Das kleine schweizerische Bergvolk, natürlich geschützt durch mächtige Alpenformationen auf der einen Seite und der Jurakette auf der gegenüberliegenden Seite, hat schon lange «Gott, den Herrn, im hehren Vaterland geahnt» und begriffen, dass ein Rechtsstaat ohne Gott niemals gerecht sein kann, dass Frieden, wenn er nicht von Gott kommt, nicht dauerhaft sein kann, dass Egoismus und Machthunger nicht überwunden werden können, wenn nicht christliche Barmherzigkeit und Nächstenliebe Grundlage allen Zusammenlebens sind. Nicht zuletzt geht seine Identität und Neutralität auf die Erfahrung göttlicher Hilfe bei der Entstehung des Bundesstaates zurück. Das Kreuz auf der Landesflagge zeigt an, auf welcher Seite die Schweiz stets zu stehen wünschte: «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.» (Ps 121) So ist es denn auch nicht erstaunlich, dass selbst die Bundesverfassung in der Präambel mit den Worten beginnt: «Im Namen Gottes des Allmächtigen!

Das Schweizervolk und die Kantone, in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung, im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken, im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben, im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen, gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen, geben sich folgende Verfassung: [...]

Andere Länder und Völker bringen Genies, Heerführer als Helden und Idole hervor; die Schweiz hat einen Heiligen als höchsten Bürger: Bruder Klaus. Charles Kardinal Journet schreibt in seinem Büchlein «Der heilige Niklaus von Flüe» (S. 213): «Wenn Niklaus von Flüe die höchste Verkörperung des schweizerischen Wesens ist, so als Retter und Friedensstifter des Vaterlands, als geistiger Begründer der Schweiz, Eidgenossenschaft, als erster eidg. Patriot.» So erblicken die Schweizer in Bruder Klaus das höchste Band, das sie zu einem vermag, und das reinste Symbol der ganzen Nation. Seine stets weisen und vom Heiligen Geist erleuchteten Ratschläge haben bis in die heutige Politik Gültigkeit und prägen das lebendige Bewusstsein darüber, welchen Grundsätzen, welcher Grundhaltung die Schweiz ihren Wohlstand und den dauerhaften Frieden zu verdanken hat: Dem Schöpfer selbst, der bis heute Freude hat an friedliebenden Menschen, dem allmächtigen Gott, der seine Hand bis heute schützend über das Schweizerland legt. Selbst im Bundeshaus gehen die Politiker Tag für Tag an einer Statue des hl. Bruder Klaus vorbei. Er erinnert uns an die bewährten Werte, die den dauerhaften Frieden, die Freiheit und die Unabhängigkeit unserer geliebten Heimat sichern.

So ist es gerade auch in heutiger Zeit sicher nicht falsch, unseren Blick einmal mehr auf die Prioritätenliste von Bruder Klaus zu richten: Er will das, was buchstäblich «verrückt» ist, wieder geraderücken und uns auf den rechten Weg an Gottes Hand zurückführen: Gebet, Demut und Gehorsam, sowie ein Leben aus der Eucharistie, aus dem Glauben heraus. Das ist die Rezeptur eines ungewöhnlichen Lebens, des Lebens von Bruder Klaus. Die Seligpreisungen, die Werke der Barmherzigkeit, die Betrachtung des Leidens Jesu, das «Innere Gebet» sowie die Bereitschaft, aus dem Geiste Jesu stets zur Hilfe bereit zu sein, haben unseren Landespatron zum gesuchten Ratgeber für Kirche, Politik und Militär gemacht. Bruder Klaus wurde von Gott niemals enttäuscht. Stets hatte er die Hilfe erfahren, die er erbeten hatte. So wurde Niklaus von Flüe zum zuverlässigen Apostel des Friedens, der über die Landes- und Konfessionsgrenzen hinweg als sein ureigenes Vermächtnis verkündet:

*Friede ist allweg in Gott,
denn Gott ist der Friede.
Friede mag nicht zerstört werden,
Unfriede aber wird zerstört.
Darum stellet auf Frieden,
o liebe Freunde,
macht den Zaun nicht zu weit,
damit ihr umso besser im Frieden,
Ruhe und Einigkeit
eure sauer erworbene Freiheit
erhalten könnt.
Belastet euch nicht mit fremden
Sachen,
verbindet euch nicht mit fremder
Herrschaft,
hütet euch vor Entzweiung und
Eigenmutz,
behütet euer Vaterland, bleibt ihm treu.
Suchet nicht den Krieg.
Sollte aber jemand euch überfallen,
dann kämpft tapfer für Freiheit und
Vaterland.
Gott sei mit euch.*

Text: Diakon Dominik Meier-Ritz
(Inschrift und Bild: Br. Klaus-Denkmal in Solothurn, Stanser Verkommnis 1481)

Mitteilungen

Ein Leben ohne Ostern: nicht vorstellbar!



Wir brauchen den Frühling mit seinen Farben, aber das leere Grab von Ostern auch!

Karin Dembeck

In dem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Zugehen auf Ostern, in der Hoffnung, dass Sie das höchste Fest der Christenheit dann auch mit allen Sinnen geniessen können.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Gottesdienste

SAMSTAG, 5. APRIL
17.30, Gächliwil, Kapelle,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 6. APRIL
5. FASTENSONNTAG
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Lory Nyffenegger-Lüthi.

MITTWOCH, 9. APRIL
09.00 Uhr, Biberist
Forumsgottesdienst
09.00 Uhr, Horriwil, Kapelle,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten, **Rosenkranz**

DONNERSTAG, 10. APRIL
10.00 Uhr, Recherswil, Oepfelbaum,
Wortgottesfeier mit Kommunion

FREITAG, 11. APRIL
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Linus Affolter, OE;
Leonhard Müller, OE;
Lorly Weibel, KR; Josef und
Gertrud Marti-Dobler, HO; Pius
und Sophie Schläfli-Affolter, HO;
Thomas und Rosa Lüthi-Gerber,
HA; Konrad Flury-Müller, HA;
Hermann und Elisabeth Kauf-
mann-Jäggi, OG; Franz und
Therese Ziegler-Rüegg, HO; Paul
und Flora Guldimann-Bieri, OE;
Josef und Josy Bommer, RE.

SAMSTAG, 12. APRIL
17.30 Uhr, Biberist
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Palm-
segnung u. den Erstkommunion-
kindern. Mitwirkung Musicambio.
Dreissigster: Urs Gustav Wiestner-
Pölzleithner.
Jahrzeit: Marie und François
Simon-Luternauer.

SONNTAG, 13. APRIL
PALMSONNTAG
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Palm-
segnung und Prozession – mit den
Erstkommunionkindern.
Mitwirkung der Vereinsmusik.
Mit Gschichtligruppe.
(Besammlung der Erstkommunionkin-
der – mit Palmen: 9.20 Uhr auf dem
Parkplatz der Zivilschutzanlage.)

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Palm-
segnung und den Erstkommuni-
onkindern.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
mit **Wieslaw Reglinski**
Familiengottesdienst mit Palm-
segnung und den Erstkommuni-
onkindern.
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 16. APRIL
09.00 Uhr, Biberist,
Kein Werktagsgottesdienst
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 17. APRIL
GRÜNDONNERSTAG
18.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern – Fuss-
waschung und Segnung der Erst-
kommunionkreuze.
(Besammlung der Erstkommunionkin-
der: 17.50 Uhr in der Kirche.)
20.00 – 22.00 Uhr, Kriegstetten,
Anbetung vor dem Allerheiligsten
(Ölbergstunde).
20.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
Anschliessend Brot und Wein
im Pfarreisaal.

FREITAG, 18. APRIL
KARFREITAG
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Familiengottesdienst mit Kreuzweg
11.00 Uhr, Kriegstetten,
Kreuzfeier für Familien
Anschliessend ökum. Fastensuppe
im katholischen Pfarreizentrum.
15.00 Uhr, Kriegstetten,
Karfreitagssliturgie
Mitwirkung des Kirchenchors.
15.00 Uhr, Biberist,
Karfreitagssliturgie
17.00 Uhr, Gerlafingen,
Stationenweg zum Karfreitag
Mit Elke Freitag.
Musikalische Mitwirkung: Daniela
Schwarz, Saxofon.

Vorschau

SAMSTAG, 19. APRIL
KARSAMSTAG
19.30 Uhr, Kriegstetten,
Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)
Beginn vor der Kirche.
Anschliessend Eiertütschen
im Pfarreizentrum.
21.00 Uhr, Biberist,
Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)
Anschliessend Eiertütschen
im Pfarreizentrum.
21.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Osternachtsfeier (Eucharistiefeier),
Beginn auf dem Friedhof (Osterfeier).
Mitwirkung: Ad-hoc-Chor.
Anschliessend Eiertütschen
im Pfarreisaal.

SONNTAG, 20. APRIL
OSTERSONNTAG
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Mitwirkung des Kirchenchors.
Lohn-Ammannsegg,
Kein Gottesdienst
Einladung nach Biberist, Gerlafin-
gen oder Kriegstetten.
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
Anschliessend Apéro im Pfarrsaal.

Stationenweg Gerlafingen an Karfreitag

18. April, Start 17.00 Uhr
Wir laden Sie ein, Karfreitag in
Form eines Stationenwegs (ca. in
30 Min.) zu begehen. Dazu bege-
ben wir uns zu Fuss durch Gerla-
fingen und machen an verschiede-
nen Stationen halt. Beginn und
Schluss bei der kath. Kirche.
Details siehe Seite 18, unter der
Pfarrei Bruder Klaus.

Weitere Angebote in unserem
Pastoralraum an Karfreitag, siehe
Zusammenfassung (Gottesdienste)
unten.

Rückblick

Jubla Biberist, Turnhallenanlass vom Samstag, 22. Februar 2025



Ende Februar war es wieder so weit für die alljährliche Turnhallen-
übernachtung der Jubla Biberist. Mit vielen Spielen wie «Hetzis» und
«Völkerball» war für jeden was dabei. Nach dem Herumhüpfen und
-rennen war der Hunger bei den meisten gross und konnte beim leckeren
Abendessen gestillt werden. Die Nacht in der Halle war ein wenig
kühl, doch mit dem Morgen-Yoga und einer Runde «Burgenschlacht»
hatten alle wieder warm. Es war wieder ein gelungener Anlass, den
Kindern hat es sehr gefallen.

Text und Bild: Alexia Steiner

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Forumsgottesdienst

Mittwoch, 9. April, 09.00 Uhr

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Zentrum. Teilen was Gott uns schenkt.

Okum. Frauenforum Biberist

Einladung zum Seniorenanlass,

Mittwoch, 9. April, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum



Ein Schoggihase an Ostern? Ja klar.

Eiertütschen in der Familie? Selbstverständlich.

Ein loderndes Osterfeuer?

Gehört doch zur Osternachtsfeier.

Welche Geschichten, Legenden und religiösen Bezüge verbergen sich dahinter?

Wir gehen auf Spurensuche und freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige teilnehmen.

Auch für den Gaumen wird es eine Einstimmung auf das Osterfest geben!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wünschen Sie einen Fahrdienst, melden Sie sich bitte bei Angela Felder, Tel. 032 672 31 58.

Ausblick

Spielnachmittag

Mittwoch, 23. April, 14.00 Uhr Pfarreizentrum

Der Vorstand des ök. Frauenforums freut sich.

Hl. Erstkommunion

Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr in der Marienkirche Biberist

Details im nächsten «Kirchenblatt».

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei ist am 18.

Februar **Urs Gustav Wiestner-Pölzleithner** im Alter von 87 Jahren verstorben.

Am 13. März hat sich der Lebenskreis von **Lydia Costan Strenta** im Alter von 91 Jahren geschlossen.

Am 7. März sind **Otto Bläsi-Eggenschwiler** im Alter von 94 Jahren und am 17. März **Therese Bläsi-Eggenschwiler** im Alter von 88 Jahren verstorben.

Gott nehme die lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Frühlingsferien Sekretariat

14.04. bis 18.04.2025

Das Pfarreisekretariat bleibt für eine Woche geschlossen. Danke fürs Verständnis und Ihnen frohe Frühlingstage. **Tel.-Nr. für seelsorgerische Notfälle: 0791006601.**

Palmströsschen binden

Donnerstag, 10. April 2025, 13.15 bis ca. 15.30 Uhr



Die selbst gebundenen Palmströsschen haben grossen Anklang gefunden. Wir möchten diesen Brauch gerne weiterführen. Mit den geschnittenen Koniferen, Buchs und Stechpalmen binden wir kleine Palmströsschen, die am Samstag, 12. April, im Gottesdienst gesegnet und nach Hause genommen werden dürfen.

Schön, wenn wir viele Pfarreiangehörige zum Mithelfen animieren können. Wir freuen uns auf Sie!

Palmsonntag



Mit den Symbolen der Palmzweige und Palmbäume drücken wir aus, dass Jesus gekommen ist, um uns Leben und Frieden zu bringen. Wir freuen uns, wenn am **Samstag, 12. April, ab 13 Uhr**, viele Pfarreiangehörige, Kinder und Eltern,

Gross und Klein mithelfen, eine Palme zu binden. Das wichtigste Material zum Basteln sowie das Zvieri werden durch das Männerforum Biberist bereitgestellt. Bitte bringen Sie Gartenhandschuhe, eine Gartenschere und Material zum Verziern mit, z. B. Äpfel, Orangen und farbige Bänder.

Gottesdienste

Samstag, 12. April, 17.30 Uhr

Beginn vor dem Pfarreiheim. Feierliche Segnung und Prozession mit den Palmbäumen in die Kirche. Das Musicambio umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Sonntag, 13. April, 11.00 Uhr

Eucharistiefeier.

Gründonnerstag

17. April, 18.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle, besonders an die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zu diesem speziellen Gottesdienst. Wir gedenken des letzten Abendmahls von Jesus.

Jesus hat damals mit seinen Freundinnen und Freunden das Brot gebrochen und geteilt mit dem Auftrag, dies bis heute immer wieder zu tun. Unser Erstkommunionthema «Komm her und iss» wird in dieser Feier lebendig.

Karfreitag

18. April, 10.00 Uhr Lohn-Ammannegg

Kreuzwegandacht für Familien zum Karfreitag. Details siehe unter Pfarrei Guthirt.

Karfreitagliturgie

18. April, 15.00 Uhr

Wir freuen uns, mit allen Mitfeiernden eine besinnliche Karfreitagliturgie erleben zu dürfen.

Heimosterkerze



Für die diesjährige Heimosterkerze der Pfarreien Biberist und Lohn-Ammannegg wurde wiederum ein schönes Sujet entworfen und vom Frauenforum Biberist und Frauen der Pfarrei Guthirt mit Wachsstreifen auf die Kerzen für zu Hause übertragen. Vielen Dank an alle Helferinnen, die ihre künstlerischen Fertigkeiten für uns zur Verfügung gestellt haben.

Die Kerzen werden nach den Osternachtsfeiern in Biberist und in Lohn-A. und am Ostermorgen in Biberist für Fr. 10.–/Stk. angeboten, damit ihr Licht auch Ihr Daheim erleuchten kann. Die Kerzen liegen auch später beim Schriftenstand zum Kauf auf. Der Reinerlös ist für ein soziales Projekt bestimmt.

Kollekte Biberist und Lohn-A.-B.

5./6./12./13.4.: Fastenaktion Schweiz. Hilfswerk der Kath. **17./18.4.:** Karwochenkollekte für ChristInnen im Heiligen Land.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammansegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Okum. Mittagstisch

Donnerstag, 10. April

Es sind alle herzlich eingeladen zum Mittagessen. Melden Sie sich bis am 7. April bei Frau I. Kiener, Telefon 079 307 35 03, an. Kosten Fr. 10.–Erw./Fr. 5.–Kinder.

Palmenbinden

Samstag, 12. April, 13.00–16.00 Uhr

Mit den Symbolen der Palmzweige und Palmbäume drücken wir aus, dass Jesus gekommen ist, um uns Leben und Frieden zu bringen. Wir freuen uns, wenn am 12. April, 13 bis 16 Uhr, viele Pfarreiangehörige, Kinder und Eltern, Gross und Klein mit-helfen, eine Palme zu binden. Das wichtigste Material zum Basteln sowie ein Zvierli werden bereitgestellt. Bitte bringen Sie Gartenhandschuhe, eine Gartenschere und Material zum Verzieren mit, z. B. Äpfel, Orangen und farbige Bänder.

Palmsonntag – Familiengottesdienst

13. April, 09.30 Uhr

In dieser Feier erinnern wir uns, wie Jesus unter dem Jubel des Volkes in die Stadt Jerusalem ein-zog. Wir beginnen mit der Seg-nung der Palmen vor der Kirche.

Gründonnerstag

17. April, 18.00 Uhr, in Biberist

Herzliche Einladung nach Biberist, an alle Erstkommunion-kinder mit ihren Familien zu diesem speziellen Gottesdienst. Wir gedenken des letzten Abend-mahls von Jesus. Er hat damals mit seinen Freundinnen und Freunden das Brot gebrochen und geteilt mit dem Auftrag, dies bis heute immer wieder zu tun. Unser Erstkommunionsthema «Komm her und iss» wird in dieser Feier lebendig.

17. April, 20.00 Uhr, in Lohn-A.

In dieser Eucharistiefeier geden-ken wir des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Freunden hielt. Anschliessend teilen wir in besinnlicher Atmosphäre Brot und Wein im Pfarreisaal.

Karfreitag – Kreuzwegandacht für Familien

18. April, 10.00 Uhr

Die 4.-Klässlerinnen und 4.-Kläss-ler von Lohn-Ammansegg-Buch-eggberg und von Biberist haben sich im Religionsunterricht mit dem Kreuzweg, dem Leiden und Sterben von Jesus befasst. Sie werden im Familiengottesdienst am Karfreitag mitwirken. Er find-et um 10 Uhr in der Guthirtkir-che Lohn-A. statt.

Osternachtsfeier

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr

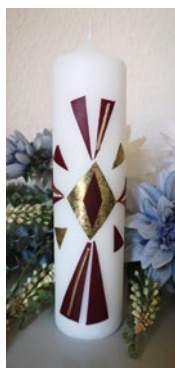
Wir starten gemeinsam am Oster-feuer auf dem Friedhof. Die Eucharistiefeier in der Oster-nacht wird von unserem Ad-hoc-Chor mitgestaltet. Im Anschluss an die Feier findet ein Eiertütschen im Pfarrsaal der Guthirtkirche statt.

Hochfest von Ostern

Sonntag, 20. April, 11.00 Uhr

In der Guthirtkirche findet kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie herzlich in die Marienkirche nach Biberist ein.

Heimosterkerze



Für die diesjähri-ge Heimosterker-ze wurde wieder-um ein schönes Sujet entworfen und vom Frauen-forum Biberist und Frauen der Pfarrei Guthirt mit Wachsstrei-fen auf die Ker-zen für zu Hause über-tragen.

Vielen Dank an alle Helferinnen,

die ihre künstlerischen Fertigkeiten für uns zur Verfügung gestellt haben. Die Kerzen werden nach den Oster-nachtsfeiern in Biberist und in Lohn-A. und am Ostermorgen in Biberist für Fr. 10.–/Stk. angeboten, damit ihr Licht auch Ihr Daheim erleuchten kann. Die Kerzen liegen später beim Schriftenstand zum Kauf auf. Der Reinerlös ist für ein soziales Projekt bestimmt.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Mitteilungen

Kollekten

06.04.: Fastenaktion.

13.04.: Fastenaktion.

Unsere Verstorbenen

Am 19. März hat sich der Lebens-kreis von **Frau Margaritha Cosan-dey-Rüegsegger** kurz vor ihrem 93. Geburtstag geschlossen. *Der Herr nehme die liebe Verstorbene auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.*

Unsere Anlässe und Gottesdienste zum Palmsonntag

Die Erstkommunionkinder binden ihre Palmen

Samstag, 12. April, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Vor der Kirche.

Mitbringen: Deko-Ostereier, Oran-gen, Äpfel etc.

Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmsegnung

Sonntag, 13. April, 11.00 Uhr

Feierlicher Einzug der Erstkom-munikanten mit ihren Palmen in die Kirche. Wir feiern den Gottes-dienst gemeinsam mit Domherr und Offizial DDr. Wieslaw Reg-lingi.

Feiern in der Karwoche

Wir laden Sie ein, die Feier zu **Gründonnerstag, die Karfreitagsli-turgie** sowie die **Osternacht** in einer unserer Pastoralraum-pfarreien zu besuchen. Bitte beachten Sie dazu die Übersicht auf Seite 16 oder die jeweilige Pfarreiseite.

Herzliche Einladung zum Festgottes-dienst am Ostersonntag um 11 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, mit anschl. Apéro.

Minis bereiten Schoggi-Ostergüsse vor

Mittwoch, 16. April, 09.00–12.00 Uhr

Im Pfarreiheim.

Stationenweg an Karfreitag

Karfreitag, 18. April, 17.00 Uhr



Wir laden Sie ein, mit uns an Karfreitag einen Stationenweg zu gehen. Dazu begeben wir uns zu Fuss durch unser Dorf und ma-chen an verschiedenen Stationen halt. Wir starten gemeinsam in der Kirche Bruder Klaus. Die je-weiligen Impulse bei den Statio-nen werden durch Gruppierungen unserer Pfarrei sowie der Kateche-tin Ana Castillo mitgestaltet.

Daniela Schwarz, Saxofon, stimmt uns jeweils musikalisch auf die Texte ein.

Die Route

Der Stationenweg führt uns von der Kirche zum ehemaligen «Per-gola», dann via Oberfeld-Park zum Friedhof. Der Abschluss ist dann wieder gemeinsam in der Kirche.

Personen, welche Schwierigkeiten haben, den Weg mitzugehen, können während dieser Zeit die Impulstexte in der Kirche auf sich wirken lassen.

Die Impulse laden uns ein, den Kreuzweg Jesu bewusst mitzuge-hen und seine Bedeutung für unser persönliches Leben zu re-flektieren.

Wie in anderen Jahren auch, dür-fen Sie gerne **Blumen für den Aufer-standstrauss** mitbringen und vor der Feier im Altarraum hinle-gen oder der Sakristanin überge-ben.

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarrreiseelsoerger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Katharina Auf der Maur | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristanin | Kathleen Schnabel | 032 530 35 57
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Herzlichen Dank!



Nach rund drei Jahrzehnten «Suppenköchin» hat uns am Sonntag, 16. März, Katharina Stoll das letzte Mal mit einer Gerstensuppe zur Fastenzeit verwöhnt. *Liebe Kathrin, obwohl wir deinen Wunsch verstehen, etwas kürzerzutreten, lassen wir dich nur ungern gehen – du wirst uns fehlen. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.*

Erlös ökum. Suppentag vom 16. März 2025
Gottesdienstkollekte: Fr. 239.50
Kollekte Suppe Fr. 215.10
Getränke- u. Kuchenverkauf Fr. 119.50

Den Betrag von **Fr. 574.10** überweisen wir je zur Hälfte an «HEKS» und «Fastenaktion». Wir danken herzlich für Ihre Solidarität.

Heimosterkerze



Die Heimosterkerzen werden nach den Gottesdiensten von Palmsonntag und Ostern zum Preis von **Fr. 10.–/Stk.** zum Kauf angeboten.

Mitteilungen

Kollekten
6. und 13.04.: Fastenaktion.
17. und 18.04.: Für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anlässe zum Palmsonntag

Palmenbinden
Samstag, 12. April, 09.30–11.00 Uhr oder 14.00–16.00 Uhr
Mehrzweckhalle Halten, Werkraum
 Sie haben die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung eine Palme zu binden (Kinder nur mit einer erwachsenen Begleitperson).
Mitbringen – falls vorhanden: Palmstock, Stechpalme, grüne Zweige verschiedener Art, Gartenschere, Schnur, Dekorationsmaterial (farbige Stoffbänder, bunte Plastikeier, kleine Äpfel usw.).

Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Prozession
Palmsonntag, 13. April, 09.30 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 16.

Karwoche und Ostern

Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) am Gründonnerstag
Donnerstag, 17. April, 18.00 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Probe der Erstkommunionkinder: Mittwoch, 16. April, 13.30 bis 15 Uhr in der katholischen Kirche.

Bitte beachten Sie auch die Gottesdienst-Hinweise auf Seite 16.



Die **Heimosterkerzen** mit dem neuen Sujet können ab Karsamstag nach der Osterachtsfeier zum Preis von je Fr. 10.– in der Kirche bezogen werden.

Ökumenische Fastensuppe

Karfreitag, 18. April, 11.30 Uhr
Pfarrzentrum Kriegstetten
 Das Mini-Team kocht eine schmackhafte Suppe!

Voranzeige

Feier der Erstkommunion
Weisser Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr

Versöhnungsweg der 4. Klasse



Am Freitag, 7. März und Samstag, 8. März waren die Kinder der 4. Klasse mit ihren Begleiterinnen und Begleitern unterwegs auf dem Versöhnungsweg. Der Abschluss des Versöhnungswegs war der Dankesgottesdienst am Samstagabend. Insgesamt nahmen am Versöhnungsweg total 18 Kinder teil. Ich danke allen Begleiterinnen und Begleitern, dass sie sich die Zeit genommen haben, die Kinder auf ihrem Weg der Versöhnung zu begleiten. Danke auch allen, die mir beim Aufstellen und Abräumen des Versöhnungswegs geholfen haben.
 Silvia Schmidlin, Katechetin

Musik zu Karfreitag und Ostern

In der Karfreitagliturgie geht es um das Leiden und Sterben Christi. Auch dieses Jahr beteiligt sich der Kirchenchor an der Gestaltung dieser traditionellen Feier. Diesmal stehen Bachchoräle aus der Matthäuspassion auf dem Programm, unter anderem das bekannte Lied «O Haupt voll Blut und Wunden». Einstudiert hat der Chor die Werke mit seinem neuen Dirigenten Valentin Sollberger.

Am Ostersonntag debütieren Valentin Sollberger und der Chor mit ihrem ersten grösseren gemeinsamen Werk. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dürfen sich auf den Genuss der Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B freuen. Diese Messe von Joseph Haydn – sie ist auch unter dem Namen «Kleine Orgelmesse» bekannt – wird dank ihrer wohlklingenden Melodien bestimmt zu begeistern wissen. Wie es der Name schon sagt, ist sie eher kurz und zudem recht schlicht. Der Chor hat das Werk schon lange in seinem Repertoire und führt es immer wieder gerne auf, denn durch seine Leichtigkeit bereitet es den Sängerinnen und Sängern viel Freude beim Singen. Auch die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich immer wieder an dieser grossen musikalischen Ausdruckskraft erfreuen.
 Beat Strähl

Rückblick Weltgebetstag



«Kia Orana», so grüssen die Menschen auf den Cookinseln. 39 Frauen und Männer feierten mit uns am 7. März die Liturgie zum Weltgebetstag. Das Bild mit den guten Wünschen der Teilnehmenden an der Feier im Pfarrzentrum erzählt von unserem schönen und besinnlichen Abend. Die Liturgie wurde dieses Jahr von christlichen Frauen von den Cookinseln vorbereitet. Mit ihren persönlichen Geschichten, den Bildern und den Videos ermöglichten uns die Frauen einen Einblick in ihr Leben.

Seien Sie nächstes Jahr am 6. März dabei, mit uns den Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria zu feiern.
 Das Weltgebetstagsteam Kriegstetten

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Christsein in bewegten Zeiten



Im Gespräch mit Mitmenschen steht aktuell ein Thema im Mittelpunkt: Die bewegten und stürmischen Zeiten. «Wer hätte gedacht, dass selbstverständliche Grundwerte wie gegenseitiger Respekt, Toleranz sowie die Völkerrechte von Machtlüstlingen einfach über den Haufen geworfen werden!», meinte eine Nachbarin. Verunsicherung breitet sich aus, Menschen haben plötzlich Angst und machen sich Sorgen über die Zukunft. Wachgerüttelt werden wir uns bewusst, dass zivilisatorische Errungenschaften nicht ein für alle Mal in Stein gemeisselt sind. Was bedeutet diese Situation für uns Christen? Die Osterzeit kann uns Impulse im persönlichen Umgang mit bewegten Zeiten geben, denn auch zur Zeit Jesu lebten die Menschen in einer grossen Umbruchphase.

Die Hoffnungen und Freuden an Palmsonntag

Erinnern wir uns an das überschwängliche «Hosianna», als Jesus von Nazareth auf seinem Weg nach Jerusalem mit grossem Jubel empfangen wurde. Seine Apostel, Jünger und Jüngerinnen waren voller Hoffnung. Der «Messias» würde sie aus der unterdrückenden römischen Besatzungsmacht und dem einengenden Korsett des jüdischen Gesetzesglauben befreien. «Das Reich Gottes ist nahe gekommen!» (Mk 1, 11). Er soll es richten, er hat die nötige göttliche Macht dazu!

Die Niedergeschlagenheit an Karfreitag

Und siehe da, sein Lebensweg nahm eine ganz andere Wendung. Der Hoffnungsträger und Heilsbringer geriet unter die Mühlen der Führungselite und sein Scheitern war vorprogrammiert. Sein Leben endete im Leidensweg nach Golgotha mit dem Kreuzestod. Wer hätte aus dieser Situation noch Zukunftsperspektiven erblickt? Nicht einmal seine Liebsten glaubten daran. Für sie war eine Welt zusammengebrochen, auf die sie hoffnungsvoll blickten und ihr ganzes Leben geopfert hatten. So standen sie vor einem Scherbenhaufen, vor besonders bewegten und stürmischen Zeiten.

Die Auferstehung und das Leben an Ostern

Und siehe da, aus dem Staub des Todes erblühte plötzlich neues Leben. Aus dem Scheitern auferstand ein neuer Sinn, eine verheissungsvolle Perspektive, ein Emmauserlebnis. Aus dieser Erfahrung dürfen wir Christen und unsere Kirche in bewegten Zeiten zehren. Wir wollen nicht im Pessimismus versinken und den Teufel an die Wand malen. Wir sind Zeugen und Botschafter einer guten Nachricht, einer frohen Botschaft. Wir bauen unser Leben nicht auf Ängsten, Zwängen und Fremdbestimmung, sondern auf Glauben, Hoffnung, Liebe und Freude. Deshalb sind wir stets bereit für die von Jesus Christus gestifteten Werte der Gottes- und Nächstenliebe, Verantwortung zu übernehmen. Vielleicht kommt auch eine Zeit auf uns zu, in der wir für unseren Glauben und unsere Werte aus der Komfortzone ausbrechen und im Geiste der «Martyrer/innen» radikaler für unsere Überzeugungen eintreten müssen. Wir Christen dürfen uns nicht ins stille Kämmerlein zurückziehen, denn wir sind im jesuanischen Auftrag Mitschöpfer seiner Botschaft in dieser Welt. Lassen wir uns deshalb von der Osterbotschaft, gerade in bewegten und stürmischen Zeiten, immer wieder aufs Neue inspirieren und von der göttlichen Gegenwart mittragen.

Gilbert Schuppli

Gottesdienste

SAMSTAG, 5. APRIL

18.00 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

mit der Gregorianik-Schola

Dreissigster: Anni Beck-Affolter; Emilio Visini-Furlan.

Jahrzeit: Walter Zehnder.

5. FASTENSONNTAG

SONNTAG, 6. APRIL

09.30 Uhr, Lommiswil,

Eucharistiefeier

mit der Gregorianik-Schola

Dreissigster: Eduard Infanger-Bläsi.
Jahrzeit: Paula Schaad-Meier und Angehörige; Bertha und Hermann Eng-Portmann.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

mit der Gregorianik-Schola

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 7. APRIL

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

MITTWOCH, 9. APRIL

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 10. APRIL

9.00 Uhr, Selzach,

Ökum. Morgenlob

FREITAG, 11. APRIL

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten,

Gottesdienst

19.30 Uhr, Lommiswil

St.-Germans-Kapelle,

Taizé-Feier

SAMSTAG, 12. APRIL

18.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Beginn auf dem alten Friedhof.

Mit den Erstkommunion-Familien

Lommiswil und Selzach

Jahrzeit: Walter und Edith Hug-von Arx. Otto und Johanna Karli-Marti. Emile u. Georges Collomb und Angehörige. Hugo Jäggi. Franz und Anna Bachmeier und Söhne Franz und Josef.

PALMSONNTAG

SONNTAG, 13. APRIL

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Beginn vor der Kirche

Mit den Erstkommunion-Familien. Mit dem Kirchenchor.

Jahrzeit: Edith Bobillier; Hedwig Henzi-Guggisberg; Arnold und Elisabeth Probst-Hänzi; Maria Ursula Probst-Stüdeli; Monika Wolf-Bläsi.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Beginn auf dem Gemeindeplatz

Mit den Erstkommunion-Familien Langendorf und Oberdorf.

Mit dem Kirchenchor Langendorf.

Dreissigster: Joseph Stucky-Frech.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 14. APRIL

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 15. APRIL

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 16. APRIL

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

HOHER DONNERSTAG

DONNERSTAG, 17. APRIL

19.30 Uhr, Lommiswil,

Abendmahlmesse

Anschliessend Übergandacht in der St.-Germans-Kapelle, mit Anbetung und Taizé-Gesängen bis 22 Uhr

KARFREITAG

FREITAG, 18. APRIL

10.00 Uhr, Selzach, **Start-up-Feier**

Karfreitag und Ostern für Kinder,

Eltern und Grosseltern

15.00 Uhr, Langendorf,

Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor

KARSAMSTAG

SAMSTAG, 19. APRIL

09.00 Uhr, Oberdorf,

Seelsorgegespräche und Sakrament der Versöhnung bei Pfr. Roger Brunner

20.30 Uhr, Bellach, **Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesfeier, Tauferinnerung und Eucharistiefeier.**

Mit dem Kirchenchor.

21.00 Uhr, Langendorf

Ökum. Osternacht mit Kommunion

Mit dem Kirchenchor.

Anschliessend Eiertütschen mit Cjllö

OSTERN

SONNTAG, 20. APRIL

09.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

Katechetinnen | Cornelia Binzegger, Ursula Leimer, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf

Homepage | www.pastoralraum-mlb.ch

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | **Instagram** | [pastoralraum_mlb](https://www.instagram.com/pastoralraum_mlb) | **Facebook** | [pastoralraum.mlb](https://www.facebook.com/pastoralraum.mlb)

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

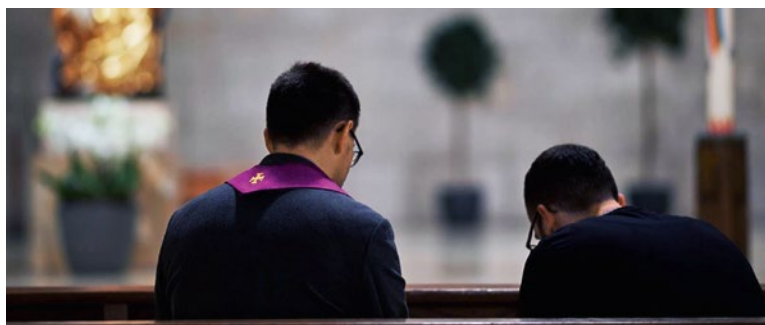
Anschließend Eiertütschen und Eiersuche für Kinder im Pfarrgarten

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz

Sakrament der Versöhnung / Seelsorgegespräche



Gemäss dem Bibelwort «Zur Freiheit hat uns Christus befreit» (Gal 5,1) steht Ihnen Pfarrer Roger Brunner für ein Seelsorgegespräch oder für das Sakrament der Versöhnung zur Verfügung. Besonders vor Ostern, dem Fest der Auferstehung und der Erneuerung, kann es gut tun, die eigenen dunklen und schweren Lebenserfahrungen durch das österliche Licht des Auferstandenen verwandeln zu lassen.

Am Karsamstag, **19. April**, steht Ihnen **Pfr. Roger Brunner** von **9 bis 12 Uhr** in der **Kirche Oberdorf** für Seelsorge- und Beichtgespräche zu Verfügung.

Start-Up-Feier
Freitag, 18. April 2025
10.00 Uhr kath. Kirche Selzach



Herzlich laden wir alle Familien zu einer kindgerechten Karfreitagsfeier ein.
Mitgestaltet vom Kidschor.



Impressionen vom Brotbacktag in Bellach



Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten

6. + 13.4.: Fastenaktion.

20.4.: Christinnen und Christen im Hl. Land.

Ministranten

6.4.: Stephan Fink und Lisa Siefritz.

13.4.: Hannah Dollinger und Thomas Hürlimann.

20.4.: Franziska und Stephan Fink.

Ostersonntag

Samstag, 19. April, 1–17 Uhr

Eier bemalen und färben mit dem Familiennetz vor dem Pfarrhaus.

Sonntag, 20. April, 11 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen eingeladen. Für die Kinder gibt es eine Ostereiersuche.

LANGENDORF

Kollekten

18. + 19.4.: Christinnen und Christen im Hl. Land.

Ministranten

18.4.: Filip Eric, Nhat Ngan Phan.

19.4.: Alice Held, Barbara und Konrad Zschiedrich und Nhat Ngan und Tuan Khanh Phan.

Mittagstisch Ischimatt

Donnerstag, 10. April, 11.45 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

Frauengemeinschaft Langendorf

Dienstag, 15. April, 9.30 Uhr

«Begegnungen in West-Kamerun»

Vortrag von ref. Pfr. Christina Brüll.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch/0326180521.

LOMMISWIL

Kollekten

6.4.: Fastenaktion.

17.4.: Christinnen und Christen im Hl. Land.

Ministranten

6.4.: Joelle Julmy, Mattia und Luca Gabriele.

17.4.: Jana Kummer und Svenja Eng.

ALLGEMEIN

Taizé-Feier

Freitag, 11. April, 19.30 Uhr

St.-Germans-Kapelle Lommiswil

Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen.

Weltgebetstag in Langendorf



Meitaki – Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die den Weltgebetstag mitgefeiert haben. Die grosszügige Spende von Fr. 456.– geht vollumfänglich an die Projekte von «Weltgebetstag Schweiz».

Ein grosser Dank geht auch an alle Frauen, welche die Feier vorbereitet und mitgestaltet haben. Im nächsten Jahr freuen wir uns auf einen Gottesdienst, der von den Frauen aus Nigeria vorbereitet wird.

Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 12. April, 18.00 Uhr, in Selzach, Beginn auf dem alten Friedhof
Mit den Erstkommunikant:innen aus Lommiswil und Selzach.

Sonntag, 13. April, 11.00 Uhr, in Oberdorf, Beginn auf dem Gemeindeplatz
Mit den Erstkommunikant:innen aus Oberdorf und Langendorf.



Unter dem Motto «**JESUS HAT EIN HERZ FÜR ALLE**» bereiten sich die Kinder auf ihre Erstkommunion vor. Es freuen sich aus

Oberdorf: Adam Samuel, Burki Severin, Kohler Giordan, Löffelholz Noah, Schürmann Chiara.

Langendorf: Baschung Elina, Sailer Linus, Wiesemann Stella und Pesenti Elea.

Lommiswil: Affolter Geraldine, Breitenberger Amelia, Czechowska Izabela, Gabriele Luca, Julmy Maurice, Kummer Sophie, Moniewski Nadine und Weibel Jovin.

Ausblick Erstkommunionen

Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr, Langendorf – Kinder aus Oberdorf und Langendorf

Sonntag, 4. Mai, 9.30 Uhr, Lommiswil – Kinder aus Lommiswil und Selzach

Musikalische Gottesdienste an Ostern in Langendorf

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr, kath. Kirche Langendorf

Pastoralraumgottesdienst mit dem Kirchenchor Langendorf. Zusammen mit GastsängerInnen sind sie Teile aus dem Werk «**Unterwegs nach Emmaus**». Mit den tief sinnigen Liedern und Texten ist diese Kantate ein berührendes Werk für den Karfreitag. Der Komponist Michael Wittig versteht es, die Musik zu den jeweiligen Bildern der Bibel sprechen zu lassen. Sprechen wird auch das Pastoralraumteam. Zwischen den Stücken werden uns die Mitglieder mit ihren Worten eine weitere Möglichkeit eröffnen, die gesungenen Texte zu vertiefen.

Ökumenische Osternacht, 19. April, 21.00 Uhr, kath. Kirche Langendorf

In der Osternacht wird das Werk **Missa Brevis von Jacob de Haan** erklingen. De Haan ist vor allem bekannt als Blasmusikkomponist. Und so wird auch dieses Werk von Holzbläsern und Orgel begleitet. Freuen wir uns auf die Fanfaren der SängerInnen des Kirchenchors Langendorf mit Unterstützung ihrer Gastsänger. Anschliessend an den Gottesdienst findet das traditionelle Eiertütschen statt. Wiederum organisiert die Cjlo ein «Osterbeizli» mit gemütlichem Beisammensein, Getränken und Kuchen. Wir bedanken uns herzlich bei allen engagierten Cjlo-Helfern und -Helferinnen.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten

5. April: Fastenaktion.
13. April: Fastenaktion.

Mitteilungen

5. April: Livio, Mael.
13. April: Asmeret, Bavana, Samuel, Sara.

Taizé-Feier

Freitag, 11. April, 19.30 Uhr
St.-Germans-Kapelle Lommiswil
Zusammen singen, beten und zur Ruhe kommen.

Musik im Osternachtsgottesdienst

Samstag, 19. April, 20.30 Uhr
Der Kirchenchor Bellach wird in der Osternacht die zweite Cäcilienmesse von Josef Gruber zum Klingen bringen. Josef Gruber, gebürtiger Österreicher, wurde 1878 Stiftsorganist in St. Florian. Er war ab 1906 bis zu seinem Ruhestand Professor für Musik an der Lehrerbildungsanstalt und zeitgleich Kirchenmusiker an der Kapuzinerkirche in Linz. Annette Leimer leitet und begleitet den Chor an der Orgel.

Erstkommunion am Sonntag, 11. Mai



Unter dem Motto «**JESUS HAT EIN HERZ FÜR ALLE**» bereiten sich alle Kinder aus dem Pastoralraum auf ihre Erstkommunion vor. Aus unserer Pfarrei dürfen 11 Kinder Erstkommunion feiern. Es sind dies:

Jael Anne Braun, Ivano Bolat, Marco Castelli, Lukas Dias Vincente, Nevio Heiniger, Alessia Oroshi, Gioele Rocco Scolozzi, Louisa Ira Sauser, Hanna Strbad, Maxim Stüdeli, Dario Villella.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein schönes Fest.

Palmsonntag

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmsegnung, Beginn vor der Kirche. Mit den Erstkommunionkindern. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Bellach.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 16. April, ab 09.30 Uhr
Moja-Taverna
Zusammen plaudern, lachen oder einfach gemütliches Zusammensein. Kommen Sie vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

12. April: Fastenaktion.
18. April: Christinnen und Christen im Hl. Land (Karwochenopfer).
20. April: Christinnen und Christen im Hl. Land (Karwochenopfer).

Café Schänzli

Montag, 7. April, 14.00 Uhr
Schänzli

Trauung

Am 1. März haben **Fabian Peter** und **Seline Ackermann** aus Selzach in der Kirche Einigen/Spiez mit dem Ja-Wort das Sakrament der Ehe gefeiert.

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute und Gottes Segen.

Erstkommunion – Sonntag, 4. Mai 2025, in Lommiswil



Unter dem Motto: **Jesus hat ein Herz für alle** werden in diesem Jahr die Kinder aus Selzach gemeinsam mit den Kindern aus Lommiswil ihre Erstkommunion empfangen. Wir wünschen Amelia Begni, Leonie Bittel, Leonardo Castrovinci, Roberto Castrovinci, Dunja D'Urso, Joana D'Urso, Matej Jan Duhanai, Monica Foschini, Nora Hostetter, Lian Lan-themann,

Bernard Mrzyglodzik, Ben Ryser, Jérôme Steiner, Samuel von Burg, Leana Walker, Eljia Wingeier und ihren Eltern weiter eine gute Vorbereitungszeit und am 4. Mai ein schönes Fest.

Einladung zur Mitgestaltung unserer Pfarrei!

Werde Teil unseres Teams – weil im Kollektiv alles einfacher ist!

Der Kirchgemeinderat sucht freiwillige Helferinnen und Helfer, die unsere Pfarreianlässe bereichern möchten. Wenn du Freude daran hast, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen und unsere Gemeinschaft zu stärken, dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Unterstützung für:

Apéros: z. B. Eiertütchen an Ostern.

Umgangssonntag: Fahnenträger, Vorbereitung Altar.

Patrozinium unserer Pfarrkirche «Maria Himmelfahrt» 15. August: Grillmeister.

Egal, ob du viel oder wenig Zeit hast – jede Hand zählt! Gemeinsam können wir unsere Pfarrei lebendig gestalten und unvergessliche Erlebnisse schaffen.

Interesse geweckt? Melde dich bei uns!

Kontakt: Monika Hubler, Präsidentin röm. kath. Kirchgemeinde Selzach, 079 232 93 47, hubler.monika@bluewin.ch.

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Diakon | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 21 45 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 5. APRIL
18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis: Hildegard und Erich Wigger-Zielinski mit Tochter Christina.
Jahrzeit: Franz Flury-Oeggerli; Marie und Franz Stüdi-Julier; Anna Grolimund; Margrit Borer-Büttler.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg

SONNTAG, 6. APRIL
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg
Dreissigster:
 Maria Johanna Amrein-Waser.
Gedächtnis: Robert Amrein-Waser; Rosmarie Brunner-Morand.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Dreissigster: Hugo Schwaller; Lotti Vögtli.
Jahrzeit: Roger Giger; Marietta und Giuseppe Muscionico-Rossini; Margrith Schnider-Amiet; Theres Schwaller.
12.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Chantel und Jaydeen Igbonacho
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 8. APRIL
09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 9. APRIL
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 10. APRIL
08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 11. APRIL
09.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elisabeth Stampfli.

SAMSTAG, 12. APRIL
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und den Erstkommunionkindern
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und den Erstkommunionkindern
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer und den Erstkommunionkindern

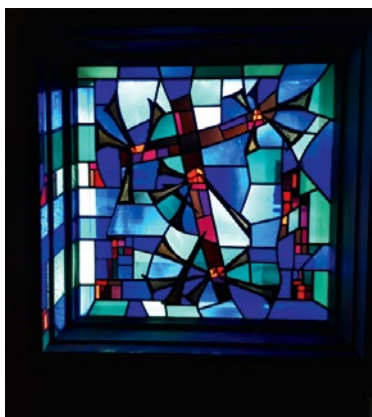
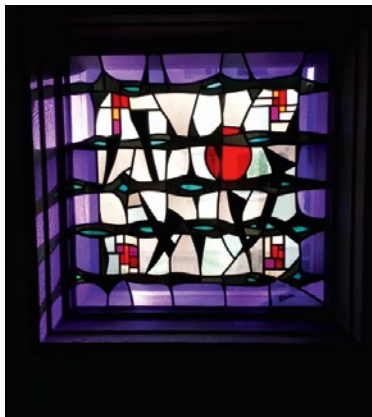
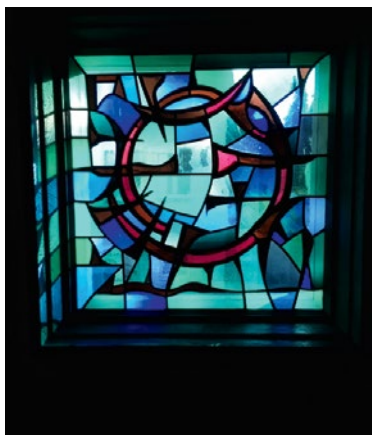
PALMSONNTAG, 13. APRIL
09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und den Erstkommunionkindern aus Deitingen und Subingen
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und den Erstkommunionkindern
Dreissigster: Celina Cominotto; Lidwina Henzi-Steiner.

DIENSTAG, 15. APRIL
09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 16. APRIL
10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

HOHER DONNERSTAG, 17. APRIL
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
16.30 Uhr, Deitingen,
Kinderfeier mit Marianne Schreier
18.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
19.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
19.00 – 24.00 Uhr, Zuchwil,
Gebetsnacht in der Polenkapelle
19.30 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)
20.00 Uhr, Subingen
Ölbergwache mit Rosa Tirler und dem Pfarreirat

KARFREITAG, 18. APRIL
10.00 Uhr, Aeschi,
Kreuzweg-Andacht mit Anoop Thomas und Susanne del Conte
10.00 Uhr, Derendingen,
Rundgang am Kreuzweg mit Esther Holzer
15.00 Uhr, Deitingen,
Karfreitagsgottesdienst mit Rosa Tirler und dem Kirchenchor
15.00 Uhr, Luterbach,
Karfreitagsgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und dem Kirchenchor
15.00 Uhr, Zuchwil,
Karfreitagsgottesdienst mit Pascal Eng
17.00 Uhr, Luterbach,
Karfreitagsgottesdienst (tamilisch)



KARSAMSTAG, 19. APRIL
11.30 Uhr, Luterbach,
Ökum. Familienkirche kunterbunt
21.00 Uhr, Deitingen,
Osternachtsfeier mit Anoop Thomas und dem Kirchenchor, anschl. Apéro und Eiertütschete
21.00 Uhr, Derendingen,
Osternachtsfeier mit Esther Holzer, anschl. Apéro und Eiertütschete
21.00 Uhr, Subingen,
Osternachtsfeier mit Rosa Tirler und Kirchenchor, anschl. Eiertütschete am Osterfeuer
21.00 Uhr, Zuchwil,
Osternachtsfeier mit Pascal Eng, anschl. Apéro und Eiertütschete
Jahrzeit: Marie und Arnold Durrer-Bürli; Else und Jakob Bischofberger-Förster.

OSTERSONNTAG, 20. APRIL
09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und dem Kirchenchor, anschliessend Eiertütschete
Dreissigster: Hans Luterbacher-Marti.
Gedächtnis: Richard Villiger-Merki.
10.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (tamilisch)
10.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg und dem Kirchenchor, anschl. Apéro und Eiertütschete
Gedächtnis: Rosmarie und Max Roth-Fluri.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und dem Kirchenchor, anschl. Apéro mit Eiertütschete und Osterieiersuche
10.00 Uhr, Zuchwil,
Chinderfiir (Beginn in der Kirche)
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

Kollekten

6. April: St.-Josefs-Kollekte.
7.–13. April: Fastenaktion.
14.–20. April: Christen im Hl. Land.

Bildlegende: Die drei Passionsfenster in der Kirche St. Martin, Zuchwil

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Orgelkonzert in Subingen

Montag, 28. April, 19.30 Uhr, Kirche
 Wir freuen uns, Sie zum ersten Konzert anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Mathis-Orgel einzuladen.

Der Organist Roman Halter spielt Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn, C. Franck und weiteren Komponisten.

Eintritt frei, Kollekte.

Apéro nach dem Konzert.

Weitere Infos zum Orgel-Jubiläum finden Sie auf der Homepage des Pastoralraums: www.pawa-ost.ch.

Jugendevent am 4. Mai



Anfang Mai sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren wieder zum Jugendevent eingeladen. Nach einer kleinen Andacht in der Polenkapelle in Zuchwil fahren wir zum TopSpeedCenter in Solothurn. Dort hat es ausgeklügelte Rennsimulatoren für E-Racing. Gemeinsam werden wir instruiert und anschliessend dürfen wir mit unseren virtuellen Rennwagen so richtig Gas geben. Nach dieser Portion Adrenalin gönnen wir uns ein kleines Abendessen und lassen den Abend auf diese Weise gemütlich ausklingen.

Termin: Sonntag, 4. Mai 2025.

Zeit: 15 bis ca. 19 Uhr.

Kosten: Keine. Die Kosten werden vom Pastoralraum getragen.

Info/Anmeldung:

Pascal Eng, 079 955 96 06.

Marin Vujcic, 079 523 36 69.

Lass dir diesen Jugendevent nicht entgehen! Wir freuen uns auf dich!

Mitteilungen

Frauengemeinschaft – Jassen

Montag, 7. April, 14.00 Uhr

Pfarreisaal

Palmenbinden und Kleiderausgabe für Erstkommunionkinder

Samstag, 12. April, 09.00 Uhr

Pfarreisaal

Konzert

Sonntag, 13. April, 17.00 Uhr

Kirche



Der Solothurner Mädchenchor singt mit dem Gastchor Det Danske Pigechor Gentofte/Dänemark. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Frauengemeinschaft – Klosterbesuch

Am 28. April machen wir einen Besuch im Kloster Visitation, Grenchenstrasse 27, in Solothurn. Wir treffen uns dort um 14 Uhr (für jene, die sich selbstständig dorthin begeben).

Interessierte melden sich bitte bis am 24. April bei Ruth Vescovi (076 327 10 46). Mitfahrgelegenheiten werden organisiert. Treffpunkt um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Kirche oder nach Absprache.

Ruth Vescovi

Zum Gedenken



Verstorben sind:

Roland Morand – 5. März;

Jeno Toth – 18. März;

Rosa Kneubühler – 19. März;

Margrit Zemzem – 20. März;

Andreas Bittel – 22. März.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Die heilige Woche

Schon bald treten wir in die heilige Woche ein. Gemeinsam begleiten wir Jesus in den Höhen und Tiefen seines Lebens und erahnen dadurch, was das Geheimnis unseres Menschseins ist.

Palmsonntag, 10.00 Uhr

Einzug Jesu in Jerusalem



Wir versammeln uns zusammen mit den Erstkommunionkindern vor der Kirche und hören das Evangelium der Ankunft Jesu in Jerusalem. Nach freudigen «Hosanna»-Rufen sowie einer kindgerechten und eindrücklichen Besinnung über die bevorstehende Passion endet der Gottesdienst nüchtern und setzt somit den Beginn in die wechselvolle heilige Woche.

Gründonnerstag, 18.00 Uhr

Letztes Abendmahl Jesu



Wir erinnern uns an die Liebe, die Jesus seinen Jüngern vor seinem Tod erwiesen hat: in der Fusswaschung und in der Einsetzung der Eucharistie. Die Kirchenglocken läuten beim Gloria ein letztes Mal. Nach einer kurzen Aussetzung des Allerheiligsten hat die Feier ein offenes Ende ... die Nacht im Garten Gethsemane beginnt. In der Polenkapelle kann man bis Mitternacht dem Aufruf Jesu folgen: «Wachet und betet.»

An der Infotafel hinten in der Kirche hängt eine Liste, wo man sich für die Gebetsnacht eintragen kann.

Karfreitag, 15.00 Uhr
Leiden und Sterben Jesu



Wir hören die Passionsgeschichte mit verschiedenen Rollen und machen eine Kreuzverehrung. Anschliessend beten wir die grossen Karfreitagsfürbitten. Musikalische Gestaltung von Andreas Graf am Cello und Evelyne Grandy an der Orgel.

Osternacht, 21.00 Uhr

Durch das Dunkel zum Licht



Wir versammeln uns vor der Kirche ums Osterfeuer. Die neue Osterkerze wird entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Wir hören

das Exsultet (Osterlob) sowie Worte aus der göttlichen Heilsgeschichte und erfahren, wie das Licht langsam die Dunkelheit vertreibt. Es folgt die Allerheiligenlitanei und die Taufwasserweihe. Dann feiern wir voll Freude Eucharistie. Anschliessend Apéro mit Eiertütschete.

Ostersonntag, 10.00 Uhr

Auferstehung von Jesus Christus



Wir feiern das Leben, das siegt. Wir feiern die Hoffnung, die nie vergeht. Grossartige Musik mit dem Kirchenchor unterstreicht den Festcharakter (dazu mehr im nächsten «Kirchenblatt»).

Anschliessend Apéro mit Eiertütschete und eine Ostereiersuche für Kinder.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | **Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Hans-Peter Vonarburg
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Sekretariat

Das Sekretariat bleibt wegen Ferien vom **7. bis 11. April** geschlossen. Telefone werden gerne entgegen genommen: 032 682 20 53, Pfarrei Derendingen, 032 682 21 45, Pfarrei Luterbach.

Ostermontag – Gang nach Emmaus Montag, 21. April

Der Pfarreirat Luterbach lädt Jung und Alt aus dem Pastoralraum herzlich ein und freut sich darauf. Nähere Informationen finden Sie im nächsten «Kirchenblatt».

DERENDINGEN

Taufe

Am 6. April werden **Chantel und Jaydeen Igbonacho** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Liebe Chantel und Jaydeen
Liebevoll Menschen sollen euch auf eurem Weg begleiten. Wir wünschen euch den Segen Gottes dazu.*

Heimosterkerze «Christus ist unser Friede»



Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist.

Die neuen Heimosterkerzen sind ab Ostern in der Kirche für Fr. 10.– zum Kauf bereit. Sie können das Geld in der Kirche in die Kerzenkasse legen. Vielen Dank. Wir wünschen Ihnen, dass das Licht und die Hoffnung von Ostern Sie begleiten.

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 3. April, 14.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag zum Spielen, Jassen, Plaudern und Zvieressen erwartet Sie.

Auskunft:
Silvia Schneider, 032 682 10 26.

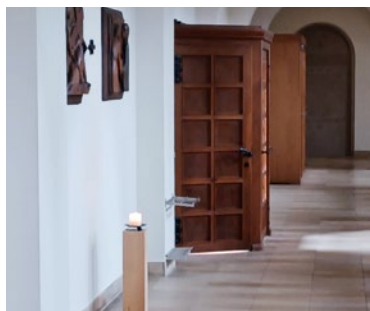
Palmsonntag

Samstag, 12. April, 18.00 Uhr

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Eucharistiefeier beginnt vor der Kirche mit Segnung der selbst gestalteten Palmen der Erstkommunionkinder und der Palmzweige. Die Erstkommunionkinder sind mit ihrer Katechetin, Sheena Fleck, dabei. Herzliche Einladung an alle.

Karfreitag

Freitag, 18. April, 10.00 Uhr



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Rundgang am Kreuzweg mit aktuellen Impulsen, Gebet und meditativen Liedern mit Esther Holzer.

Osternacht

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr

Wir versammeln uns beim Osterfeuer vor der Kirche. Nach der Eröffnung und dem Entzünden der Osterkerze begehen wir die Nacht der Auferstehung Christi mit der Wortgottesfeier. Die Feier wird begleitet mit festlicher Musik von Gabriela Schüpfer (Querflöte) und Alessandro Michelon an der Orgel.

Rückblick Suppentag



Unter dem Motto «Hunger frisst Zukunft» gestalteten Hans-Peter Vonarburg und Samuel Stucki mit der Fastengruppe den ökumenischen Gottesdienst.

Im Anschluss an die Feier konnten die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher:innen eine vom Pfarreirat liebevoll zubereitete Gerstensuppe geniessen.

Die Kollekte von Fr. 719.30 sowie die Einnahmen des «Suppenmittags» von Fr. 710.– wurden vollumgänglich dem HEKS überwiesen, da im letzten Jahr ein katholisches Projekt unterstützt wurde. *Ein herzliches Dankeschön an den Pfarreirat für die Organisation.*

LUTERBACH

Abschied

Abschied nehmen müssen wir von **Bruno Zedrosser**.

Licht leuchte dem Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Kirchenchor St. Josef

Am Mittwoch, 2. und 9. April, finden **keine Proben** statt (Frühlingsferien).

Die nächste Probe ist ausnahmsweise am **Donnerstag, 17. April**. Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen eine frohe Osterzeit.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch Montag, 7. April, 11.30 Uhr

Restaurant Krone
Wir begrünnen die Seniorinnen und Senioren herzlich am Mittagstisch. Das Team freut sich auf die Begegnungen und heisst auch neue Gäste herzlich willkommen.
Auskunft:
Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Palmenbinden

Samstag, 12. April, 13.30 Uhr
Pfarrheim St. Josef



Die Erstkommunionkinder aus Derendingen und Luterbach binden an diesem Nachmittag ihre Palme. Der Pfarreirat und die Jubla laden Chlii und Gross herzlich zum Palmenbinden ein.

Das Material stellt der Pfarreirat zur Verfügung. Besten Dank an die Jubla und an den Pfarreirat für die Organisation.

Palmsonntag

Samstag, 12. April, 18.00 Uhr

Die Wortgottesfeier mit Esther Holzer starten wir mit der Segnung der Palmen und der Palmzweige vor der Kirche. Die Erstkommunikanten/-innen gestalten die Feier mit Corinne Marty mit. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Karfreitag

Freitag, 18. April, 15.00 Uhr

St.-Josef-Kirche
Wir laden Sie herzlich zur Karfreitagsliturgie mit Lesung der Passionsgeschichte ein. Der Kirchenchor St. Josef und Alessandro Michelon an der Orgel umrahmen diese Feier. Vorprobe ist um 14.10 Uhr.

Familienkirche kunterbunt

Samstag, 19. April
Pfarrheim St. Josef

Das Team freut sich, mit dir zusammen in die Themen «Ostern und Frühling» einzutauchen und Ostereier auf verschiedene Arten zu färben.

Anmeldung bis am 15. April:
susanne.delconte@pawa-ost.ch,
sonja.graber@ref-wasseramt.ch.
Weitere Informationen dazu auf unserer Homepage.

Ostern

Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr

Wir feiern die Auferstehung von Jesus Christus und heissen Sie herzlich willkommen.

Der Kirchenchor St. Josef sorgt für musikalische Begleitung und singt folgende Lieder unter der Leitung von Susanne Tadge Schelhorn:

Pange lingua (M. Garau)
Christ ist erstanden (H.L. Hassler)
Jubilare Deo (L. Halmos)
Festliches Halleluja (Ch. Tambling)
Tanze mein Lieblich (M. Ursprung / Silja Walter)
An der Orgel spielt Alessandro Michelon. Vorprobe ist um 9.10 Uhr. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro und zum Eiertütchen.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI
Vorabendgottesdienst Palmsonntag
Samstag, 12. April, 18.00 Uhr
 Festlicher Gottesdienst mit Palmsegnung. Die Erstkommunionkinder mit Valentin Rudaz gestalten die Messe mit. Alle sind herzlich eingeladen.

Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr
Herzliche Einladung zur Kreuzweg-Andacht



Miteinander wollen wir den Stationenweg gehen. «Christus ist verborgen im Leiden der Welt.» So wollen wir nachspüren, was das heute heisst. Heute in unserem Leben, heute in dieser Umgebung, in der wir leben, aber auch in der Verbundenheit weltweit.

Ostersonntag, 20. April, 09.30 Uhr
 Der Kirchenchor wird unter der Leitung von Robert Flury die Missa Festiva von Christopher Tambling singen, an der Orgel wird Roman

Halter die Begleitung übernehmen. Nach der Messe lädt der Kirchgemeinderat zum Eiertütschen ein.

Heimosterkerzen
 Am Ostersonntag verkaufen die Ministranten kleine gesegnete Heimosterkerzen. Eine Kerze kostet Fr. 10.– und hat das gleiche Motiv wie die grosse Osterkerze. Später bezogene Kerzen, können in die Kerzenkasse bezahlt werden.

120-Jahr-Kirchenchor-Jubliäum
Sonntag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Wir laden herzlich zu einem ganz besonderen Gottesdienst anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums unseres Kirchenchors ein! Feiern Sie mit uns diesen bedeutenden Meilenstein.

In einer festlichen Atmosphäre singt der Kirchenchor die Raqitis Grigalis Gospelmesse im Jazzstil. Begleitet wird der Chor von einem erstklassigen vierköpfigen Jazzensemble, das aus Piano, Bass, Saxofon und Schlagzeug besteht. Diese Musiker und der Kirchenchor werden mit ihrer Leidenschaft und ihrem Können dafür sorgen, dass die Messe sowohl Herz als auch Seele berührt und das Publikum mitreisst.

Geniessen Sie die einzigartige Kombination aus geistlicher Musik und jazzigen Einflüssen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Der Kirchenchor*

Zum Gedenken
 Am 15. März verstarb aus unserer Pfarrei **Richard Villiger-Merki, Etziken** Im Alter von 93 Jahren.

Gott nehme den lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

AESCHI / SUBINGEN
ökumenischer Lesekreis
Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus Aeschi
 Wir unterhalten uns über das Buch «Paradise Garden» von Elena Fischer. Neumitglieder sind herzlich willkommen und schnuppern ist erlaubt. Auskunft erteilt Pia Misteli, Aeschi, Telefon 062 961 57 28.

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff
Dienstag, 15. April, ab 14.00 Uhr
Josefshaus in Subingen
 Gemütliches Beisammensein, ohne Anmeldung. Auskunft bei Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

Ökumenischer Seniorenausflug zum orthodoxen Kloster in Beinwil
Dienstag, 29. April, 13 bis 18.30 Uhr
 Car-Fahrt zum «Heiligen Orthodoxen Kloster Beinwil» mit Zvierhalt in Ramiswil. Abfahrt: Parkplatz Restaurant Linde, Subingen, um 13 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 25. April, bei Anna Probst, 032 614 12 36 (begrenzte Platzzahl).

DEITINGEN / SUBINGEN
Palmsonntag – Palmenbinden der Erstkommunionkinder
Samstag, 12. April, Baschi
 Für das Palmenbinden der Erstkommunionkinder benötigen wir noch Grünzweige. Haben Sie Buchs, Thuja oder Stechpalmen in Ihrem Garten? Könnten Sie uns ein paar Zweige davon schneiden und bis Freitagabend, 11. April, oder Samstagmorgen vor 9 Uhr beim Baschi-Eingang in Deitingen deponieren? Danke.

Palmsonntag in Deitingen
Sonntag, 13. April, 09.30 Uhr
 Am Palmsonntag feiern wir gemeinsam den Gottesdienst mit unseren Erstkommunionkindern aus Deitingen und Subingen. Die Feier beginnt um 9.30 Uhr bei der Antoniuskapelle, wo auch die Palmsegnung stattfindet. Anschliessend ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein.

Karfreitagsliturgie in Deitingen
Freitag, 18. April, 15.00 Uhr
 Wir erinnern uns an das Leiden und Sterben Jesu. Der Kirchenchor singt das «Stabat Mater» in g op. 16 von Josef Gabriel Rheinberger, begleitet von Susanne Kofmel an der Orgel. Dieses Werk zeichnet sich in der Verinnerlichung und Rücknahme moderner Harmonik im Sinne eines nahezu zeitlosen Sakralstils aus. Seine schlichte Schönheit unterstreicht die Intensität der emotionalen Betroffenheit der Mutter Jesu unter dem Kreuz ihres Sohnes. Der letzte Akkord lässt den Wegweiser zur Hoffnung erahnen: Hoffnung ist allen zugesagt, die im Osterlicht das Leben feiern. Herzliche Einladung an alle aus Deitingen und Subingen.

DEITINGEN
Mittagstisch Senior:innen
 Am Dienstag, 8. April, 12.00 Uhr, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im **Café Felber**. An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Einladung zur Betrachtung der Passion
 Vom Palmsonntag bis zum 18. Mai sind Sie herzlich zur Betrachtung der österlichen Installationen in unserer Kirche und zur inneren Einkehr sowie zum Mitfeiern des Einzuges in Jerusalem, der Kreuzigung und der Auferstehung eingeladen.

Hoher Donnerstag, 17. April
16.30 Uhr, Kinderfeier
 Wir laden alle Kinder zu einer Feier in und um die Kirche ein. Zusammen mit dem Chamäleonvogel hören und erleben wir die Geschichte von Palmsonntag bis Ostern. Auch Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch. *Jeanine Meier und Marianne Schreier*

Ab 21 Uhr, nach der Eucharistiefeier, halten wir Gebetsnacht – Besinnungsstunden in der Kirche, die von einzelnen Gruppen gestaltet werden:
21.00 Uhr, Männerturner.
22.00 Uhr, Kirchgemeinderat, Pfarreirat und Pfarreiangehörige.

Verhülltes Kreuz – Pfarrkirche Aeschi



Das Verhüllungstuch für das Passionskreuz der Pfarrei Aeschi wurde für den Karfreitag 2024 neu geschneidert und gespendet von Max Ochsenbein (Jg. 1927), Luzernstrasse 37, Etziken. Max war zur Zeit der Herstellung seit wenigen Wochen nun im Altersheim Lohn-Ammannsegg und hat das neue Verhüllungstuch dort geschneidert. – Vielen herzlichen Dank!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlir
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vöggtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

23.00 Uhr, Jubla.
05.00 Uhr, Turnerinnen.
06.00 Uhr, Kirchenchor.

Osternachtliturgie

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr
 Die Auferstehungsfeier beginnt beim Osterfeuer vor der Kirche. Nach dem Entzünden der Osterkerze: Einzug in die dunkle Kirche. Zu Beginn der Liturgie wird die Solistin Eva Herger das Exsultet (feierliches Osterlob) singen und der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit Teilen aus der Vaterunser Messe von Lorenz Meierhofer mitgestalten. Susanne Kofmel an der Orgel und Eva Herger für die Soloparts begleiten den Chor. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro und Eiertüttschen ein.

Osterkerzenverkauf

In der Osternacht und danach bieten wir wieder gesegnete Osterkerzen zum Verkauf an. Das Stück kostet Fr. 10.– und hat das gleiche Motiv wie die grosse Osterkerze.

Ökumenischer Suppentag in Deitingen

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Suppentages beigetragen haben, sei es durch Gemüse rüsten, Tische und Stühle aufstellen und abräumen, servieren, Kuchen backen. Euer unermüdliches Anpacken war einmal mehr eine tolle Gemeinschaftserfahrung, ganz nach dem Motto «Zäme glingt's». Danke auch allen Besucherinnen und Besuchern des Suppentages. Fr. 1167.85 können dadurch je zu einem Drittel an Fastenaktion, Heks und den Weltverein Deitingen und Umgebung gespendet werden.

Voranzeige

Röm.kath. Kirchgemeinde Deitingen
Einladung zur ordentlichen
Rechnungsgemeindeversammlung
Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr, Baschi

SUBINGEN

Hoher Donnerstag, Ölbergwache
Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr, Kirche
 Der Pfarreirat lädt alle zu einem besonderen Gottesdienst ein. Die

besinnliche Feierstunde beinhaltet Worte aus der Bibel und weitere Texte, Orgel-Musik von Roman Halter und gemeinsam gesungene Lieder, Gebete und Momente der Stille. Auch werden wir Brot miteinander teilen und es in Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu gemeinsam essen.

Osternachtliturgie

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr, Kirche
 Diesen Höhepunkt im Kirchenjahr beginnen wir vor der Kirche, versammelt um das Osterfeuer. Mit der brennenden Osterkerze ziehen wir in die dunkle Kirche ein, das Licht erleuchtet den Kirchenraum, und wir feiern miteinander das Fest der Auferstehung und des Lebens. Der Kirchenchor singt dazu die Missa Brevis von Théodore Dubois (Gloria, Sanctus und Benedictus, Agnus Dei) sowie das Jubilate Deo von Robert Jones. Dirigiert wird der Chor von Marta Mieza, und musikalisch begleitet von Roman Halter. Nach der Osternachtsfeier haben Sie die Gelegenheit, kleine gesegnete Osterkerzen à Fr. 10.– zu kaufen, und der Pfarreirat lädt alle herzlich zur Eiertüttschete mit Umtrunk ein.

Suppenessen: Rückblick und Dank

Das traditionelle Suppenessen in der Fastenzeit mit dem vorausgehenden ökumenischen Gottesdienst war auch dieses Jahr ein gelungener Anlass. Die Kollekten (in der Kirche und beim Suppenessen zusammen) ergaben den schönen Betrag von Fr 1747.15. Er geht je zur Hälfte an die kirchlichen Hilfswerke «Fastenaktion» und «HEKS. Brot für alle» für deren Projektarbeit zugunsten von hungernden Menschen in armen Ländern. Grossen Dank allen Spender:innen für jede Gabe. Herzlichen Dank allen Helfer:innen beim Suppen-Zmittag für ihren wertvollen Einsatz: den Gemüserüst-Frauen; den Kuchen-/Cake-Bäckerinnen; dem Service-Team; den Männern und Frauen fürs Helfen beim Tischen und Aufräumen; und besonders der Köchin Mares Studer für die köstliche Minestrone!

Orgelkonzert mit Roman Halter
Montag 28. April, 19.30 Uhr

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Sie gehörte nicht zu den Lauten, ihre Arbeit hatte aber eine unvergleichliche Kraft



Am 16. April 2025 wird Frau Ruth Barreaux in Pension gehen. 21 Jahre war sie Drehscheibe für die vielfältigen Aktivitäten der Pfarrei Grenchen und die letzten vier Jahre als Leitungsassistentin im Pastoralraum eine kostbare Unterstützung. So werden wir sie am Palmsonntag nach dem Gottesdienst mit einem Apéro verabschieden. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Liebe Ruth, als Seelsorgeteam verabschieden wir uns von dir mit einem grossen Dank ...

Sylvester Ihuoma, leitender Priester im Pastoralraum

«Ich frage Ruth.» Dein Wissen diente uns als Institutionsgedächtnis, eine behutsame Hüterin im Pfarramt. Deine Verlässlichkeit und Charakterstärke werden wir vermissen.

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin

Mit deiner aussergewöhnlichen Kompetenz warst du eine sehr grosse Stütze. Ich bedanke mich bei dir für alles und wünsche dir für deine Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

Cristina Caruso, Sekretärin

Du hast nicht nur mit deinem Wissen und Engagement das Team bereichert, sondern auch mit deinem Dasein dafür gesorgt, dass die Arbeit immer eine Freude war. Dafür danke ich dir von Herzen und wünsche dir alles Gute.

Daniela Varrin, Ressortleiterin Katechese

Mit grosser Dankbarkeit werde ich unsere gemeinsamen 19 Jahre im Pfarrhaus in Erinnerung behalten. Ruth, du warst eine super kompetente Teamplayerin und hattest stets ALLES und ALLE im Blick.

Theyy Gürber, Stellvertretung Eusebiushof und Sakristei

Sei es für einen Rat – Hilfeleistung – ein gutes Wort. Du warst die gute Seele im Pfarrhaus. Danke. Möge auch in deinem neuen Lebensabschnitt Glück und Gottes Segen deine treuen Wegbegleiter sein

Eleni Kalogera, pastortale Mitarbeiterin

Für mich warst du immer die weise Friedensrichterin und die treue Hüterin der Regeln und Werte der Gemeinde. Ich habe immer deine eiserne Disziplin und Selbstkontrolle bewundert.

Janine Kanapin, Nachfolgerin in der Leitungsassistentin

Ich werde den Austausch, deine Geduld, Loyalität und dein grosses Fachwissen sehr vermissen. Von Herzen danke und alles Gute für das neue Lebenskapitel.

Andrea Reissmüller, Sakristanin

Hilfsbereit, loyal, kompetent und gewissenhaft bist du stets eine sympathische Kollegin gewesen. Herzlichen Dank für alles.

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger

Mit deiner warmherzigen Art, deinem grossen Wissen, deinem feinen Humor und deiner Verlässlichkeit warst du der ruhende Pol und das vertraute Gesicht unserer Pfarrei.

Albert Knechtle, Organist

Als immer gut gelaunte und hilfsbereite Sekretärin mit viel Humor habe ich dich kennengelernt. In all den Jahren bist du ein fester und verlässlicher Knotenpunkt in unserer Pfarrei geblieben.

Renata Sury, pastorale Mitarbeiterin

Es war eine kurze, aber wunderschöne Zeit mit dir – Grossmami sein verbindet.

Gottesdienste

SAMSTAG, 5. APRIL

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Buss- und Vergeltungsgedanken mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Anna Brotschi; Kurt Leimer-Aeppli.

Predigtreihe «Beten»

«Niemand kommt in ein neues, unbekanntes Land, wenn er sich nicht auf neue Wege begibt und die alten verlässt.»

Johannes vom Kreuz

SONNTAG, 6. APRIL

5. FASTENSONNTAG

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Buss- und Vergeltungsgedanken mit Gudula Metzel
Dreissigster: Ulrich Ochsenbein.
Anschliessend «Eusi-Kaffee».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch und Italienisch

16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad, Lichtblick zur Woche mit Matthias Hochhuth (ev.-ref., Arch)

DIENSTAG, 8. APRIL

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Kreuzwegandacht mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Willy und Charlotte Schild-Fröhlicher.

MITTWOCH, 9. APRIL

09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach, Wortgottesfeier mit Renata Sury
Anschliessend Kaffee.

DONNERSTAG, 10. APRIL

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 12. APRIL

17.30 Uhr, Bettlach und Grenchen, kein Gottesdienst im Pastoralraum

PALMSONNTAG, 13. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Generalvikar Markus Thürig
Mitwirkung Erstkommunionkinder und Kirchenchor.
Dreissigster: Willy Scherrer.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Mitwirkung Erstkommunionkinder.

Dreissigster: Helmut Huser.

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch

17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 15. APRIL

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HOHER DONNERSTAG, 17. APRIL

19.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
19.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
21.00–08.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wachen und beten

KARFREITAG, 18. APRIL

15.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Karfreitagliturgie mit Gudula Metzel, Sylvester Ihuoma und Thomas Wehrli
Musikalische Mitwirkung Kirchenchor.

14.00–14.45 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Beichtangebot

19.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Kreuzwegandacht in Spanisch

OSTERSAMSTAG, 19. APRIL

21.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Osternachtsfeier für den ganzen Pastoralraum mit Sylvester Ihuoma, Gudula Metzel und Thomas Wehrli
Taufe: Maëva Zweifel
Anschliessend Eiertütschete im Saal.

OSTERSONNTAG, 20. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Musikalische Mitwirkung Cäcilienchor.

Taufe nach dem Gottesdienst:

Boas Hans Hänggi.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier und Taufe mit Sylvester Ihuoma
Anschliessend Eiertütschete und «Eusi-Kaffee».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier in Italienisch entfällt

Mitteilungen

Pilgerführer

Papst Franziskus hat das **Heilige Jahr** unter das Motto **«Pilger der Hoffnung»** gestellt.

Im Bistum Basel wurden deshalb elf Pilgerkirchen benannt, die in diesem Jahr besonders zum Besuch, zum Gebet und zur Feier der Sakramente einladen: eine Kirche in jedem Bistumskanton und die Kathedrale in Solothurn. Ein Pilgerführer bereitet auf den Besuch der Kirchen vor und enthält Hinweise auf pastorale Projekte und Pilgerwege zu den Kirchen. Diesen Pilgerführer können Sie entweder auf der Website des Bistums finden (www.bistum-basel.ch) oder auf unserer Website www.wandflue.ch.

Sakrament der Versöhnung

Jeden **ersten Freitag des Monats ab 10.00 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.** Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat.

Taufsonntage

Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

5./6. April und 12./13. April: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken. Fastenaktion ist eine Schweizer Organisation der internationalen Zusammenarbeit. Sie setzen sich ein für benachteiligte Menschen im globalen Süden – für eine gerechtere Welt und die Überwindung von Hunger. Dabei stützen sie sich auf lokales Wissen und entwickeln im Dialog mit Partnerorganisationen wirksame Ansätze.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 06 aprile

Solothurn: ore 9 S. Messa / **Grenchen:** ore 10 S. Messa bilingue.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

Martedì 08 aprile

Zuchwil: ore 15 Gruppo «Giovani dentro!» – Terza Età.

Mercoledì 09 aprile

Grenchen: ore 15 Gruppo «Giovani dentro!» – Terza Età.

Venerdì 11 aprile

Gerlafingen: ore 18 Via Crucis e S. Messa.

Sabato 12 aprile

Solothurn: dalle ore 8.30 preparazione dei rametti di ulivo nella sala della parrocchia di S. Maria.

Domenica 13 aprile – Domenica delle Palme

Solothurn: ore 9 S. Messa / **Olten:** ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Grenchen: ore 17 S. Messa.

Giovedì 17 aprile – Ultima Cena

Olten: ore 19 S. Messa e adorazione eucaristica.

Venerdì 18 aprile – Venerdì Santo

Solothurn: ore 15 Liturgia della Parola e Via Crucis.
 Al termine consumeremo insieme i nostri Fiorceci.

Sabato 19 aprile – Sabato Santo

Olten: ore 18 Veglia Pasquale a S. Martin.
Solothurn: ore 21 Veglia Pasquale in Cattedrale.

Domenica 20 aprile – Pasqua del Signore

Solothurn: ore 9 S. Messa / **Olten:** ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

Grenchen: Giovedì ore 14 preghiera del Rosario.

Derendingen: Lunedì ore 15 preghiera del Rosario.

Solothurn: martedì ore 19.30 prove del Coro di Animazione.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Mittagsclub

Mittwoch, 16. April, 11.30 Uhr

Markussaal, Bettlach

Feines Zmittag, Menüpreis

Fr. 12.– (Menü + 1 × 2dl Mineral),
Anmeldungen bis Montag vor dem
Mittagsclub bitte an Rebekka
Walker (076 580 22 17).

Ökum. Senioren- Tagesausflug

Ramseier Erlebniswelt

Mittwoch, 7. Mai, 08.30 Uhr

Carreise nach Sursee und Besichtigung
der Ramseier Erlebniswelt.
Wie kommt der Apfel in die Fla-

sche? Bei einer Führung wird
dieses Geheimnis gelüftet.
Danach Weiterfahrt zur Wirt-
schaft Schlacht in Sempach zum
Mittagessen.

Flyer mit Anmeldeformular lie-
gen in den beiden Kirchen auf.
Anmeldungen bitte bis 28. April an
Reformierte Kirchgemeinde, Nelly
Furrer, Zwinglistrasse 9, Grenchen.
Der Ausflug kostet Fr. 55.–, der
beim Einsteigen bezahlt werden
muss.

Nelly Furrer und Marianne Bumbacher

Ferien in Brienz für Seniorinnen und Senioren

Samstag, 23. August bis Samstag 30. August 2025

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir auch dieses Jahr wieder
Seniorenferien, diesmal in Brienz, anbieten werden.



Der Pastoralraum Wandflue, Grenchen-Bettlach und
Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach
führen die Seniorenferien auf ökumenischer Basis gemeinsam durch.

Ort: Hotel Brienzburli, Brienz www.brienzburli.ch

**Kosten pro Person (inkl. Halbpension, Kurtaxe, An- und Rückreise,
Ausflüge):**

Doppelzimmer Fr. 1'130.-
Einzelzimmer Fr. 1'200.-

Für unsere weitere Planung ist es sinnvoll, wenn sich die Interessierten für das
Angebot jetzt auf dem Sekretariat der röm.-kath. Pfarrei anmelden.

Alle weiteren Informationen zum Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Melden Sie sich an beim Sekretariat Wandflue bis spätestens 28. April 2025

Pastoralraum Wandflue Grenchen-Bettlach:

Cristina Caruso, Tel. 032 653 12 33, E-mail: cristina.caruso@wandflue.ch

*Pastoralraum Wandflue, Grenchen-Bettlach
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach*

Heimosterkerze



O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt

Heimosterkerzen werden in der Oster-
nacht gesegnet durch das Entzünden
am Licht der Osterkerze. Kommen Sie
und feiern Sie mit in dieser Nacht. Wir
feiern sie im Pastoralraum gemeinsam
in der Klemenzkirche in Bettlach.

Es wird das Lob auf die Osterkerze
gesungen, in dem es da heisst: Nimm
diese Gabe entgegen als unsere festliche
Gabe. Aus dem köstlichen Wachs der
Bienen bereitet, wird sie dir darge-
bracht von deiner Kirche.

So ist nun das Lob dieser kostbaren
Kerze erklingen, die entzündet wurde
am lodernen Feuer zum Ruhme des
Höchsten.

Wenn auch Ihr Licht sich in die Runde
verteilt hat, so verlor es doch nichts
vom seinem Glanze.

Denn die Flamme wird genährt vom
schmelzenden Wachs, das der Fleiss
der Bienen für diese Kerze bereitet hat.
Anschliessend nehmen wir die Heimos-
terkerzen mit nach Hause. Sie leuchten
dort weiter. Mit dem Licht ist es wie
mit der Liebe. Wo wir es verteilen,
vermehrt es sich. In diesem Sinne
wünsche ich ihnen ein frohes und
gesegnetes Osterfest.

Gudula Metzler, Gemeindeleiterin

Die Heimosterkerze können Sie
zum Preis von Fr. 9.– erhalten.
Ab Palmsonntag bis Ostern direkt
nach den Gottesdiensten in Gren-
chen oder Bettlach. Oder in
Selbstbedienung in der St.-Eusebi-
us-Kirche (Kreuzgang) und im
Schriftenstand beim Hauptein-
gang der St.-Klemenz-Kirche.

Pilgerfahrt im Heiligen Jahr

«Pilger der Hoffnung», «Pilgerin der Hoffnung»

Wir machen mit am 29. Mai.

Mit der Eröffnung der Heiligen Pforte in Rom am 24. Dezember 2024
befinden wir uns im Heiligen Jahr. Papst Franziskus äussert sein
Wunsch für uns alle: «Möge das Heilige Jahr für alle Gelegenheit sein,
die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.» Unerschütterlich ist diese
Hoffnung, wie es im Brief an die Römer beschrieben wird. (vgl. Röm
8,35.37–39). Krieg und vielerlei Krisen erschüttern unsere Welt. Ein
Zeichen der Hoffnung setzen, als Beitrag unseres Glaubens, dazu sind
wir alle befähigt und aufgerufen.

Liebe Pfarreiangehörigen, um die Frucht dieses Jubeljahres zu ernten,
ist es vorgesehen, dass wir unter anderem eine Pilgerfahrt unterneh-
men. Wir richten dabei unseren Blick auf Menschen, die sich in Situati-
onen des Krieges und Leids befinden, oder krank und geflüchtet sind,
oder vereinsamen, oder in den Gefängnissen ohne Freiheit sitzen, und
besonders auf junge Menschen, die «Freude und Hoffnung für Kirche
und Welt» sind.

Wir laden alle ein, Jung und Alt, Familien zu einer **Wallfahrt am 29. Mai,
Auffahrt nach Chapelle du Vorbourg, Delémont**. Flyer mit näheren Informa-
tionen liegen schon auf in unseren Kirchen, bekommen Sie auf unserer
Webseite wandflue.ch und im nächsten «Kirchenblatt».

Sylvester Thuoma, leitender Priester

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.chr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Pfarreisekretariat

Vom **14. April bis 21. April** bleibt das Sekretariat geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen Sie vormittags jemanden im Pfarreisekretariat in Grenchen unter 032 653 12 33.

Taufen

In der Osternacht während des Gottesdienstes freuen wir uns, **Maéva Zweifel** aus Grenchen in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.
Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst freuen wir uns über die Aufnahme in unsere Mitte von **Boas Hans Hänggi**.
Wir wünschen Maéva und Boas Hans und ihren Familien ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Gratulationen

Am 18. April feiern **Roland Schär** und **Caterina Schär Prinzivalli** ihren 50. Hochzeitstag.
Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar und wünschen ein schönes Fest mit Gottes Segen.

Erstkommunikanten

Am **Palmsonntag, 13. April**, feiern die Kinder mit ihren selbst gebastelten Palmen im Gottesdienst um 10 Uhr mit.
Am **Hohen Donnerstag, 17. April**, sind die Kinder ein wichtiger Teil mit ihrer Fusswaschung.
Am **Karfreitag** findet ein geschlossener Anlass für die Kinder statt: Sie begleiten Jesus auf seinem letzten Weg. Dazu dürfen die Kinder eine Blume mitnehmen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.
Zum Gottesdienst des Pastoralraums in der **Osternacht am 19. April** sind ALLE herzlich eingeladen: mit Osterfeuer und Segnung des Weihwassers.

Unsere 16 Erstkommunionkinder



Unsere 16 Erstkommunionkinder haben einen gemeinsamen Nachmittag in der Einsiedelei verbracht. Passend zum diesjährigen Motto «mit Jesus in einem Boot», haben die Kinder Boote aus Naturmaterialien gebaut und sie im Bach schwimmen lassen. Wir wünschen den Kindern weiterhin eine schöne Vorbereitungszeit und viel Vorfreude auf die heilige Erstkommunion.

Die Kinder in alphabetischer Reihenfolge:

Anja, Elina, Evan, Glen, Julia, Lean, Leandro, Len, Leona, Levin, Milena, Rémy, Shayenne, Svenja, Tiae-Elena, Tim.

Claudia Ratheiser, Katechetin

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Gratulationen

97. Geburtstag
Am 8. April:
Herr Benedikt Schmidlin.
90. Geburtstag
Am 6. April:
Frau Verena Hirsch.
Am 6. April:
Herr Werner Weingartner.
Am 11. April:
Herr Gerardo Megaro.
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren
Dienstag, 8. April
10.30 Uhr, Zentrum Sunnepark
(röm.-kath.)

Donnerstag, 10. April
14.30 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide röm.-kath.)

Unsere Verstorbenen

Am 14. März:
Herr Walter Hostettler, Däderizstrasse 106, im 79. Lebensjahr.

Am 14. März:
Frau Alina Kaufmann-Bregy, Allmendstrasse 80, im 84. Lebensjahr.

Am 19. März:
Herr Helmut Huser, Jurastrasse 94, im 92. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Herzlich willkommen, Nicole Armellino-Borer

Nach meinem Eintritt am 17. März 2025 in das Team des Pfarreisekretariats als Nachfolgerin von Frau Ruth Barreaux, freut es mich sehr, ihre administrativen Tätigkeiten im Pfarreisekretariat zu übernehmen.
Ruth Barreaux wird ab Mitte April 2025 ihren dritten Lebensabschnitt geniessen und in Rente gehen. Gerne stelle ich mich nachfolgend in einigen Sätzen vor. Mein Name ist Nicole Armellino-Borer, zusammen mit meiner Schwester Christina bin ich in Gretzenbach aufgewachsen und lebe heute mit meinem Mann Enzo Armellino in Grenchen.

Meine vielfältigen beruflichen Erfahrungen in der Vergangenheit umfassten Sachbearbeitertätigkeiten in verschiedenen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), unter anderem bei einer Sozialversicherung, in sozialen Institutionen sowie im Bildungswesen. Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer Lehre auf der damaligen Solothurner Kantonalbank. Im Anschluss, durfte ich mehrere Jahre Erfahrung in der Privatkundenberatung sammeln.

In meiner Freizeit genieße und beobachte ich die Natur auf ausgiebigen Spaziergängen mit meiner Tibetanischen Hirtenhündin. Ich bin, wenn immer möglich, sportlich aktiv, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuss auf grösseren Wanderungen. Wenn das Wetter keine Outdooraktivitäten zulässt, experimentiere ich gerne in der Küche in kulinarischer Richtung. Meine vielseitige Kreativität übe ich weiter bei der Ausdrucks-malerei sowie der Fotografie aus.

Es freut mich sehr, ein Teil des Pastoralraumteams Wandflue sein zu dürfen und zusammen mit dem gesamten Team, die abwechslungsreichen Facetten in der Pfarrei Grenchen mitgestalten zu dürfen.

Nicole Armellino-Borer

ANNA TRITTIBACH

«GIVE PEACE A CHANCE» EINE ZEITLOSE FRIEDENSBOTSCHAFT



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018



Yvonne Bieri-Häberling

Als John Lennon 1969 «Give Peace a Chance» schrieb, protestierte er gegen den Vietnamkrieg. Doch die Botschaft des Liedes geht weit über diesen historischen Kontext hinaus. Gerade heute in Zeiten wachsender Unsicherheit und globaler Konflikte – sei es der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Spannungen im Nahen Osten oder die weltweiten Auswirkungen von Terror und Instabilität – bleibt das Lied eine Aufforderung und zugleich Hoffnung für den Frieden.

Nicht nur im weltpolitischen Geschehen, sondern auch im Alltag sollten wir uns «Give Peace a Chance» zu Herzen nehmen. Frieden beginnt in unserem direkten Umfeld, in Familien, Freundschaften und Nachbarschaften. Wer Konflikte mit Verständnis

und Respekt löst, trägt dazu bei, dass sich Frieden wie ein Lauffeuer ausbreiten kann. Kleine Gesten des Mitgefühls können grosse Auswirkungen haben und zu einer friedlicheren Gesellschaft beitragen.

Wer die Melodie des Liedes hört, spürt sofort die Wirkung seiner Friedensbotschaft. Es bleibt im Kopf und im Herzen. Musik kann Menschen über Grenzen hinweg verbinden und uns daran erinnern, dass Frieden keine Utopie ist, sondern eine bewusste Entscheidung, die jeder treffen kann. Es liegt an uns, nicht aufzugeben, sondern immer wieder den Weg des Friedens zu wählen. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Entscheidung, die wir als Gesellschaft immer wieder bewusst treffen müssen.

«Give Peace a Chance» ist auch mehr als 50 Jahre nach seiner Veröffentlichung ein zeitloses Symbol für Gewaltfreiheit und Verständigung. Jeder von uns kann dazu beitragen, diese Botschaft zu leben, sei es im persönlichen Umfeld oder durch Engagement für eine friedlichere Welt. Hör dir das Lied an, es ist ein Ohrwurm, der lange nachhaltig und uns daran erinnert, was wirklich zählt. Alles, was wir sagen, ist: «Gebt dem Frieden eine Chance!»



Link zum Lied
bei Spotify

Give Peace A Chance;
Originales Platten-Cover

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22